

MOOER

 **GE300****LITE**
Amp modelling & Multi Effects

Benutzerhandbuch

30
Sec

TONE
CAPTURE

108
PREAMPS

IR
LOADER

MIDI


AUDIO

3DSP

Inhalt

Sicherheitshinweise	01
Hauptfunktionen	02
Bedienelemente auf der Oberseite	03-05
Rückseite	06-07
Home-Anzeige	08
Signalweg-Ansicht	09
Fußschalter-Modi	10-11
CTRL Fußschalter(Steuerfunktionen)	12-13
Bedienelemente auf der Oberseite	14-15
Effektblöcke	16-72
SYHTH	16-20
COMP	21-22
WAH	23-25
FX A / FX B	26-30
OD/DS	31-32
AMP	33-37
CAB	38-40
IR	41-42
NS	43
TONE CAP	44-59
EQ	60-61
FX LOOP - EFFEKTSCHLEIFE	62-66
DELAY	67-68
REVERB (HALL)	69-70

GLB-EQ -----	71-72
SYSTEM-----	73-87
Eingang -----	73
Ausgänge -----	74
USB Audio -----	75-76
MIDI -----	77-83
FS COLOR (Fußschalter-Farben) -----	84
Tap -----	85
Anzeigefenster -----	86
Reset -----	86-87
TUNER(Stimmgerät)-----	88
LOOPER -----	89
Trail-Funktion -----	90
Laden von MNRS Dateien-----	91
Technische Daten -----	92-93

SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig durch, bevor Sie fortfahren

Stromversorgung

Bitte schließen Sie das vorgesehene Netzteil an eine Netzsteckdose an, die die korrekte Spannung liefert. Achten Sie darauf, dass Sie nur ein Netzteil verwenden, das 9V Gleichspannung ($\pm 10\%$), 2A, mit Minus am Mittelpol liefert. Ziehen Sie den Stecker des Netzteils, wenn das Gerät nicht verwendet wird oder während eines Gewitters. Es wird dringend die Verwendung des Originalnetzteils empfohlen.

Anschlüsse

Schalten Sie dieses und alle anderen Geräte immer aus, bevor Sie Anschlüsse verbinden oder trennen. Das vermeidet Fehlfunktionen und/oder Schäden an anderen Geräten. Achten Sie auch darauf, dass Sie alle angeschlossenen Kabel und das Netzkabel abziehen, bevor Sie dieses Gerät bewegen.

Reinigung

Verwenden Sie zum Reinigen ausschließlich ein weiches, trockenes Tuch. Wenn nötig, kann das Tuch leicht angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Reinigungsalkohol, Verdünner, Wachs, Lösungsmittel, Reinigungsflüssigkeiten oder chemisch imprägnierte Reinigungstücher.

Störeinflüsse auf andere Elektrogeräte

An Radios und Fernsehern in direkter Nähe können Empfangsstörungen auftreten. Dieses Gerät sollte in ausreichendem Abstand von Radios und Fernsehgeräten betrieben werden.

Aufstellung

Um Verformung, Verfärbung oder andere schwere Schäden zu vermeiden, halten Sie das Gerät von folgenden Gefahrenquellen fern:

- direkte Sonneneinstrahlung
- Magnetfelder
- stark verstaubte oder verschmutzte Umgebung
- Wärmequellen
- extreme Temperaturen oder Luftfeuchtigkeit
- Feuchtigkeit oder Nässe
- starke Vibrationen oder Stöße

FCC Zertifizierung

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC Regelungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen.
- Dieses Gerät muss jegliche Störeinflüsse vertragen können, einschließlich der Störeinflüsse, die unerwünschte Reaktionen im Gerät hervorrufen können.

Funktionen

- Qualitativ hochwertige Verstärkermodelle, die MOOERs nicht lineare, digitale Technologie zur Verstärkermodellierung sowie IR-basierte Speaker-Cab Modelle verwenden, um die gleiche Dynamik und das gleiche Spielgefühl wie ein echter Röhrenverstärker zu emulieren.
- Unterstützt .GNR (Verstärker) und .GIR (Lautsprecher) Dateien die auf MNRS Engine 2.0 basieren.
- TONE CAPTURE ermöglicht die Erfassung Ihrer tatsächlichen Verstärker, Pedals, Gitarren und Lautsprecherboxen, um brandneue digitale Klangmodelle zu erstellen.
- 108 Preamp-Modelle, die aus echten Verstärkern aufgezeichnet wurden, 164 Effekte in Spitzenqualität und 43 IR-basierte, ab Werk gespeicherte Speaker-Cab Modelle. Unterstützung von Impulse Response (IR) Dateien aus externen Quellen mit 2048 Sample-Punkten.
- Programmierbarer FX LOOP mit optionalem Signalweg-Routing für einfache Integration Ihrer Lieblingseffekte und ultimative Flexibilität für die 4 - Kabel Methode.
- Stereoausgänge (6,3 mm Klinke und XLR) mit unabhängigem Signalweg-Routing. Flexibilität, um verschiedene Abschnitte Ihres virtuellen Rigs an verschiedene Geräte zu senden.
- MIDI IN/MIDI OUT mit einfacher Zuordnung und externer CTRL-Schaltung zur Steuerung Ihrer anderen Pedale und Verstärker.
- Programmierbare Fußschalter mit vom Benutzer wählbaren LED-Farben und zuweisbaren Funktionen, was eine vollständige Benutzeranpassung des Steuerungssystems ermöglicht.
- Die intuitive und einfache Benutzeroberfläche, basierend auf den Nutzererfahrungen mit dem GE300, sorgt für schnelle und einfache Einrichtung von Presets. Verbringen Sie mehr Zeit mit dem Spielen als mit dem Blättern durch endlose Menüs.
- 30 Minuten Stereo-Loop Funktion
- Extrem präzise, programmierbare TUNER-Funktion sorgt dafür, dass Sie jederzeit richtig gestimmt sind.

Bedienelemente auf der Oberseite



- 01 LCD Anzeige**
5 Zoll 854*480 Farb-LCD Anzeige als grafische Benutzeroberfläche (GUI).
- 02 << >>**
Parameterseiten in der GUI nach links und rechts blättern.
- 03 SELECT**
Drehen / drücken Sie diesen Knopf, um Elemente in der GUI auszuwählen.
- 04 Knopf 1 – 5**
Einstellung von individuellen Parametern in der GUI.
- 05 MENÜS IM FENSTER**
DISPLAY: Schaltet in der GUI Home-Ansicht zwischen Fußschalteransicht (FOOTSWITCH) und Signalwegansicht (SIGNAL CHAIN) um. Drücken Sie hier, um aus anderen Ansichten zur Home-Anzeige zurückzukehren.
GLB-EQ: Menü für globale EQ Einstellungen.
CTRL: Konfiguration, Zuweisung und Anpassung der Fußschaltereinstellungen.
SYSTEM: Menü für globale Systemeinstellungen.
SAVE: Menü zum Speichern von PRESETs.
EXP: Menü zur Kalibrierung und Einrichtung von EXP1 und EXP2.
- 06 EXP1 / EXP2 LED**
Zeigen den EIN/AUS Status der EXP Pedals an.
EXP1: Die LED leuchtet, wenn am EXP1 Eingang ein externes Expression-Pedal erkannt wird.
EXP2: Die LED leuchtet, wenn am EXP2 Eingang ein externes Expression-Pedal erkannt wird.
- 07 MASTER**
Unabhängige Lautstärkeregler für XLR-, Kopfhörer- und 6,35 mm Klinkenausgänge.
- 08 ↑ / ↓**
Fußschalter für Preset BANK AUF / BANK AB.

09**EFFEKTBLOCK**

Drücken Sie hier, um die Ansicht zur Bearbeitung des Effektblocks zu öffnen.

Drücken Sie einen Taster, um den Effektblock ein-/auszuschalten.

Die LED zeigt den Ein/Aus Status des Effektblocks an.

10**CTRL 1 – 3 & A, B, C**

Das GE300 LITE verfügt über drei verschiedene Fußschalter-Modi. (Konsultieren Sie die Abschnitte für die CTRL und FS Modi)

CTRL3

FS MODUS 1: Zuordnung von Funktionen über die CTRL Taster.

FS MODUS 2: Zuordnung von Funktionen über CTRL Taster / Auswahl von Presets aus der oberen Reihe nach ↑ / ↓.

FS MODUS 3: Zuordnung von Funktionen über die Auswahl von Presets aus zwei Bänken.

A, B, C

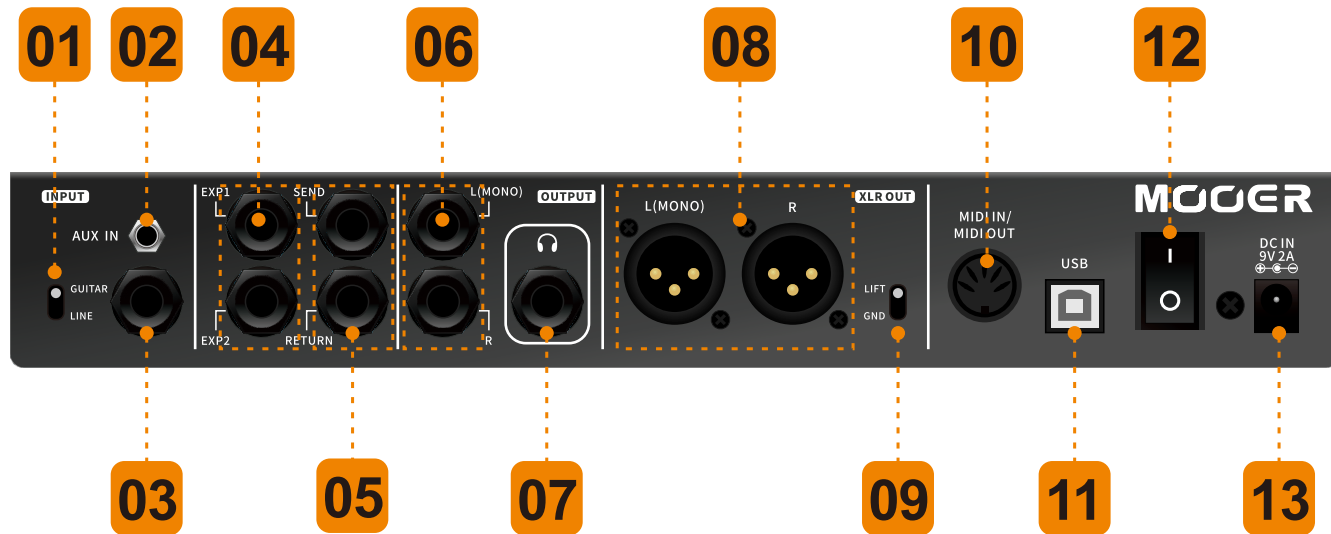
FS MODUS 1: Auswahl des entsprechenden Presets A, B oder C.

FS MODUS 2: Zuordnung von Funktionen über CTRL Taster / Auswahl von Presets aus der unteren Reihe nach ↑ / ↓.

FS MODUS 3: Zuordnung von Funktionen über die Auswahl von Presets aus zwei Bänken.

A + B = TUNER **B + C** = LOOPER

Rückseite



- 01 Guitar/Line Schalter**
Schaltet den Eingangspiegel zwischen Gitarrensingal und Line-Singal um.
- 02 AUX IN**
3,5 mm (1/8") Stereo Klinkenbuchse zum Anschluss externer Mediengeräte für Audiowiedergabe.
- 03 6,35 mm (1/4") INPUT**
Instrumenteneingang
- 04 EXP1/EXP2**
6,35 mm (1/4") Stereo-Klinkenbuchse / Eingang für externes Expression Pedal.
Kann als AMP CTRL zur Kanalschaltung am Verstärker eingestellt werden.

- 05 SEND/RETURN**
Mono Effektschleife
SEND 6,35 mm Mono-Ausgang
RETURN 6,35 mm Mono-Eingang
- 06 OUTPUT**
2 x 6,35 mm (1/4") Mono-Klinkenbuchsen
L = MONO-Ausgang
L + R = STEREO-Ausgang
- 07 PHONES**
Ausgang speziell für Kopfhörer.
6,35 mm (1/4") Stereo-Klinkenbuchse
- 08 XLR OUT**
2 x symmetrischer XLR Ausgang mit Ground-Lift Schalter.
L = MONO-Ausgang
L + R = STEREO-Ausgang
- 09 LIFT/GND**
- 10 MIDI Schnittstelle**
Für MIDI IN/OUT (kann manuell für MIDI IN/OUT eingestellt werden)
- 11 USB**
USB Schnittstelle vom Typ B zum Anschluss von Geräten für direkte digitale Audioaufnahmen.
Schnittstelle zur offiziellen MOOER Software zur Bearbeitung sowie Import/Export von Presets und für die Aktualisierung der Firmware.
- 12 I/O**
Ein/Aus Schalter.
- 13 DC IN**
Stromversorgungsanschluss für das GE300 LITE.

HOME-ANZEIGE

Das GE300 LITE verfügt über 2 Home-Ansichten:

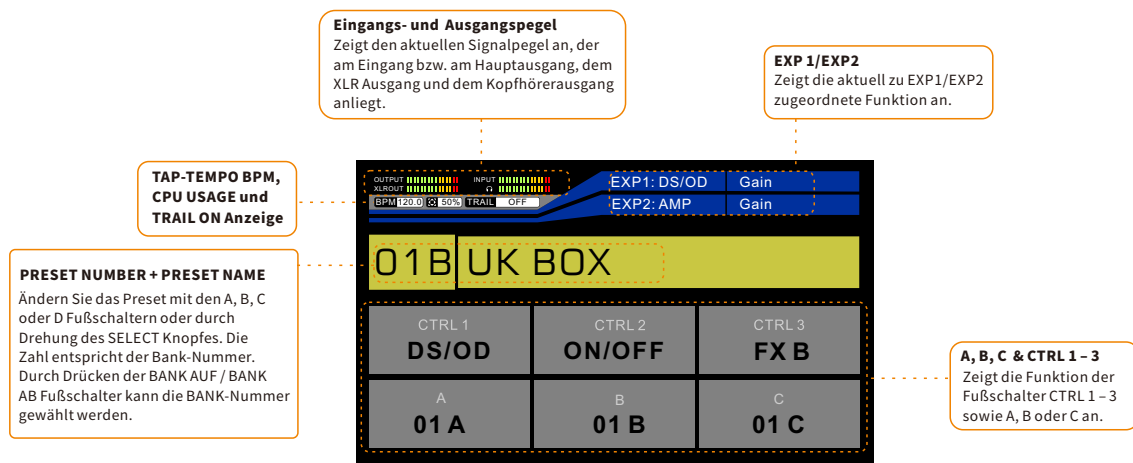
FOOTSWITCH und SIGNAL CHAIN (Fußschalter und Signalweg).

Durch Druck auf die DISPLAY Taste kehren Sie jederzeit zur Home-Anzeige zurück.

Durch erneuten Druck auf die DISPLAY Taste schalten Sie zwischen den beiden Home-Ansichten um.

Fußschalter-Ansicht

Diese Ansicht ist ideal für die Verwendung während Live-Auftritten geeignet. Sie zeigt verschiedene Informationen über das aktuelle Preset, Ein-/Ausgangspegel und Fußschalterfunktionen an.



Signalweg-Ansicht

Das GE300 LITE verfügt über eine anpassbare Signalkette. In dieser HOME-Ansicht können Sie die Reihenfolge Ihrer Effektblöcke ändern sowie die SEND/RETURN, XLR OUT und Master Ausgänge neu anordnen.

Eingangs- und Ausgangspegel

Zeigt den aktuellen Signalpegel an, der am Eingang bzw. am Hauptausgang, dem XLR Ausgang und dem Kopfhörerausgang anliegt.

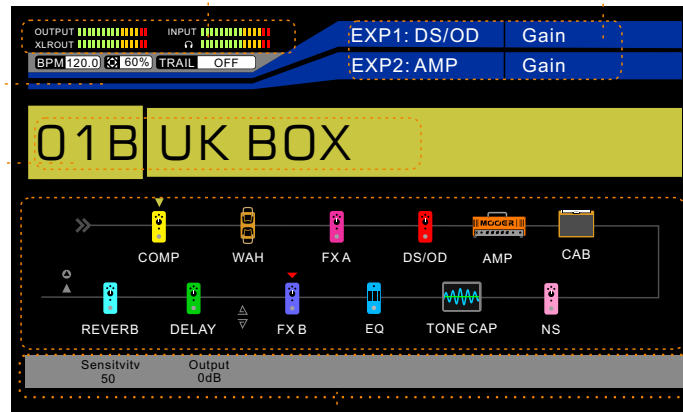
EXP 1/EXP2

Zeigt die aktuell zu EXP1/EXP2 zugeordnete Funktion an.

TAP-TEMPO BPM, CPU USAGE und TRAIL ON Anzeige

PRESET NUMBER + PRESET NAME

Ändern Sie das Preset mit den A, B, C Fußschaltern oder durch Drehung des SELECT Knopfes. Die Zahl gibt die BANK an. Durch Drücken der BANK AUF / BANK AB Fußschalter kann die BANK-Nummer gewählt werden.



Effektkette

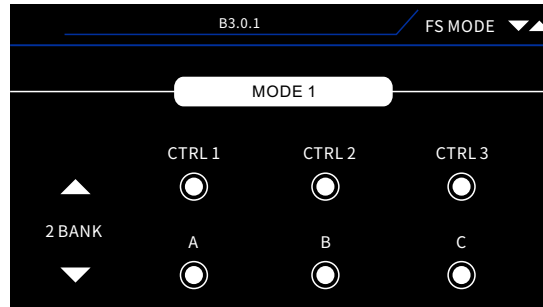
Entsprechender Wert des Effektblocks

Fußschalter-Modi

Fußschalter-Modi

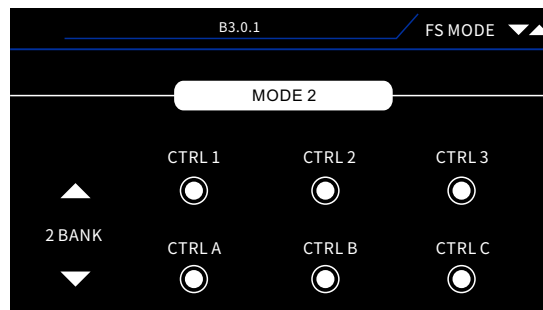
Im GE300 LITE können Sie aus drei verschiedenen Fußschalter-Modi auswählen. Navigieren Sie zur Konfiguration der Einstellungen zu FS MODE. Standardmäßig ist das GE300 LITE auf MODE 1 eingestellt. Konsultieren Sie bitte den Abschnitt CTRL zu den Einstellungen für die Fußschaltersteuerung.

MODUS 1



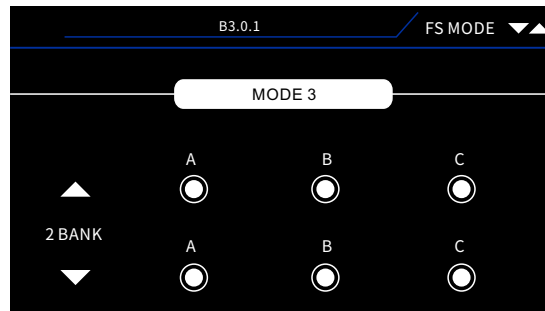
Drei Fußschalter für Steuerfunktionen und drei Preset-Patches. Schalten Sie die Preset-Bank durch Verwendung der BANK AUF / AB Fußschalter um.

MODUS 2



Sechs Fußschalter für Steuerfunktionen. Schalten Sie die Preset-Bank durch Verwendung der BANK AUF / AB Fußschalter um.

MODUS 3

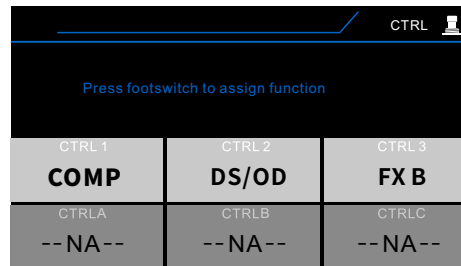


- Sechs Preset-Patches. Drücken Sie den Fußschalter für den Zugriff auf das entsprechende Preset. Fußschalter für BANK AUF / BANK AB.
- Ist ein Preset ausgewählt, drücken Sie den Fußschalter des aktuellen Preset für den Zugriff auf die Steuerfunktionen mittels Fußschalter. Es können bis zu sechs Fußschalter für Steuerfunktionen eingerichtet werden.

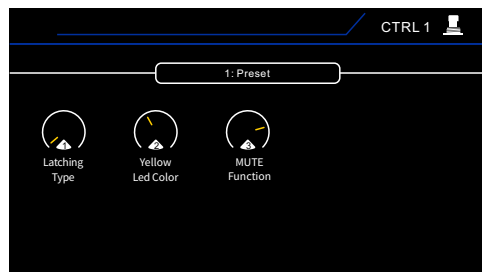
CTRL Fußschalter (Steuerfunktionen)

Die CTRL Funktion im GE300 LITE ermöglicht dem Nutzer eine vollständige benutzerdefinierte Anpassung des Layouts und der Funktion der Fußschalter. Abhängig vom gewählten FOOTSWITCH MODUS können Sie sofortigen Zugriff auf entweder 3 oder 6 CTRL Fußschalter innerhalb jedes Presets erhalten.

Drücken Sie die CTRL Taste, um die CTRL Fußschalter zu bearbeiten.



Drücken Sie den Fußschalter, den Sie bearbeiten wollen.



Drehen Sie den SELECT Knopf, um zwischen den Zuordnungen PRESET und GLOBAL umzuschalten.
Drücken Sie den SELECT Knopf, um zwischen den Parametereinstellungen für die obere und untere Reihe umzuschalten.
Drehen Sie die Regler 1-5, um die Parametereinstellungen zu ändern.

TYPE

Ändern Sie den Schaltertyp zwischen Umschalter und Taster.

LED COLOR

Weisen Sie der LED des Fußschalters eine Farbe Ihrer Wahl zu.

FUNCTION

CTRL Fußschalter können für die Steuerung der verschiedensten Funktionen eingerichtet werden.

SUB-PATCH-

Preset im Loop-Switcher Stil zum Ein-/Ausschalten von Effektblöcken.

ON/OFF-

Schaltet Effektblöcke wie einzelne Pedals ein/aus. Die maximale Anzahl von Effektblöcken, die gleichzeitig ein/aus geschaltet werden können ist 7.

TAP TEMPO-

Tappen Sie den Fußschalter im Takt Ihres gewünschten Tempos, um Zeit basierte Effekte wie Delays zu steuern.

TUNER-

Schaltet das Stimmgerät ein/aus.

LOOPER-

Öffnet den LOOPER.

MUTE-

Schaltet den Ausgang zwischen stumm und aktiv um.

EXT CTRL-

Schaltet ein externes Gerät, das über ein 6,35 mm Mono-Klinkenkabel an die EXP2 Buchse angeschlossen ist (z.B. die Kanalumschaltung am Verstärker)

***Hinweise:** Normalerweise unterstützt die EXT CTRL Funktion zur Kanalumschaltung am Verstärker nur traditionelle Verstärker mit zwei Kanälen. Konsultieren Sie die Herstellerdokumentation des Verstärkers für weitere Informationen.

Bedienelemente auf der Oberseite

Dank des flexiblen I/O Routings, den vielen Anschlussmöglichkeiten und der integrierten Effektschleife kann das GE300 LITE auf viele verschiedene Arten genutzt werden und in viele verschiedene Anlagenszenarien integriert werden. Hier finden Sie einige unserer empfohlenen Konfigurationslösungen:

DI/BACKLINE (Digitaler Verstärker + Cab-Modeling)

Dank der verschiedenen Ausgangstypen ist es unglaublich einfach, sowohl DI als auch Backline Rigs unabhängig voneinander und sogar gleichzeitig zu benutzen.

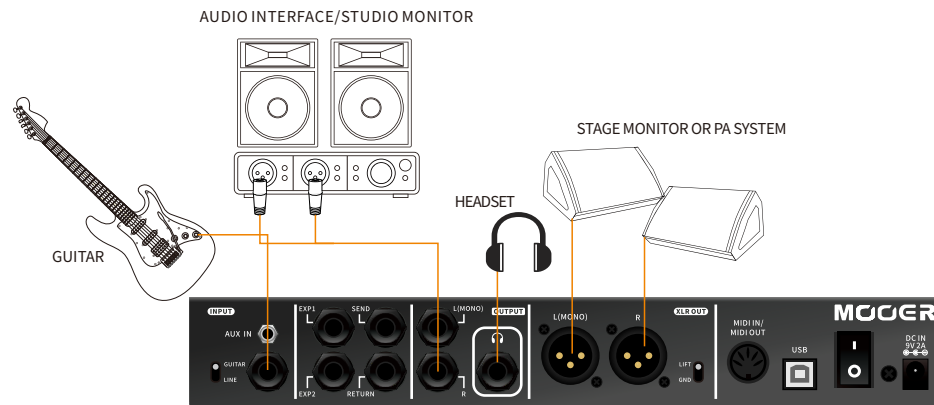
Gitarre / Keyboard > INPUT

OUTPUT > Endstufe + Lautsprecherbox / aktive Monitorbox

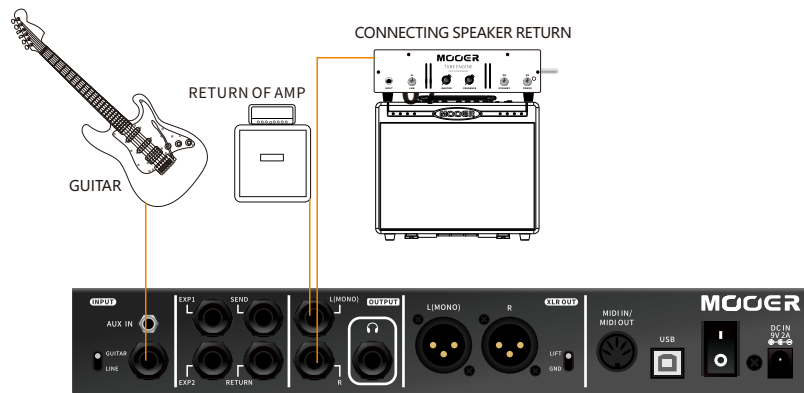
XLR OUT > PA / Audio-Interface

SEND > Eingang zu Pedals

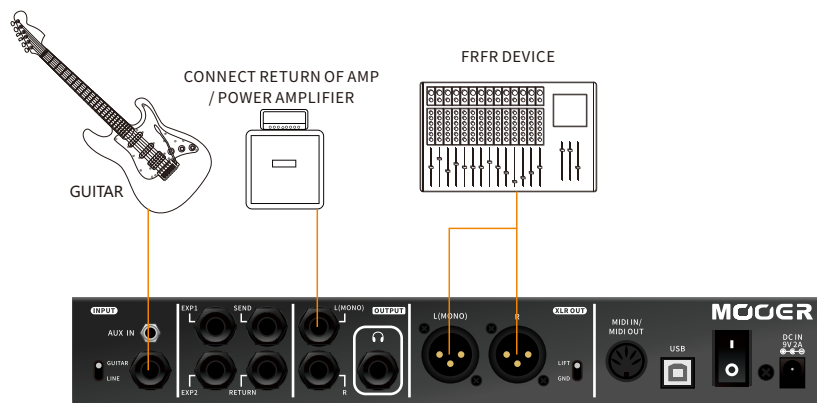
Ausgang von Pedals > RETURN



Wenn Sie eine Endstufe mit traditionellem Gitarrenlautsprecher verwenden, deaktivieren Sie bitte das CAB Modul in Ihrem GE300 LITE.



Wenn Sie gleichzeitig DI über XLR mit einem Full-Range System verbinden und auch eine Endstufe mit traditionellem Gitarrenlautsprecher über den Klinkenausgang anschließen, positionieren Sie das CAB Modul als letztes Element in Ihrer Signalkette, und positionieren Sie den OUTPUT ▲ vor dem CAB Modul.



Effektblöcke

SYNTH

All die verschiedenen Effekt-Algorithmen und Verstärkermodelle im GE300 LITE sind in Kategorien gruppiert, die Effektblöcke genannt werden. Das GE300 LITE verfügt über insgesamt 15 Effektblöcke, und jedem Effektblock ist eine eigene Zugriffstaste im Bedienfeld des Geräts zugewiesen.



Drücken Sie die Taste eines Effektblocks, um diesen zu aktivieren/deaktivieren

COMP - Kompressor

WAH - Wah-Filter

FXA - Modulation, EQ, Pitch, Delay, Filter, Overdrive, Boost

DS/OD - Distortion, Overdrive, Fuzz und Boost Pedals

AMP - Verstärker

CAB - Lautsprecherbox

NS - Noise Gates und Rauschunterdrückung

TONE CAP - Tone Capture

EQ - Equalizer

FXB - Modulation, EQ, Pitch, Delay, Filter

FX LOOP - Effektschleife

DELAY - Delay Pedals und Rack-Units

REVERB - Hallalgorithmen

Effekte bearbeiten

Drücken Sie die Taste eines Effektblocks, um dessen Bearbeitungsfenster zu öffnen.



1.Effektmodell

Drehen Sie den SELECT Knopf, um ein Effektmodell auszuwählen.

2.Symbol des Effektblocks

So wird der Effektblock in der Signalkette angezeigt.

3.Effektparameter

Ändern Sie die Parameterwerte mit den Reglern 1-5.

Beachten Sie, dass unter jedem Parameter der Wert als Zahl steht.

Drücken Sie den SELECT Knopf, um zwischen der oberen und unteren Parameterreihe umzuschalten.

4.Seitenzahlen

Einige Effekte verfügen über viele Parameter, die über mehrere Seiten verteilt sind.

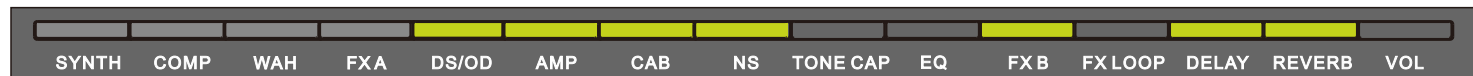
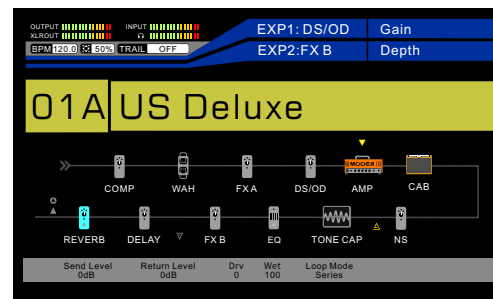
Drücken Sie die << >> Tasten, um zwischen den Seiten zu wechseln.



Viele Effektblöcke verfügen über einen Parameter namens OUTPUT. Dieser steuert die Gesamtausgangslautstärke des Effektblocks. Wird dieser Wert verändert, wirkt sich das auf den gesamten Signalpegel hinter diesem Effektblock aus. Der Parameter kann verwendet werden, um einen gefühlten Lautstärkeabfall zu kompensieren oder um den Signalpegel anzuheben, wenn dieser Effektblock aktiviert ist.

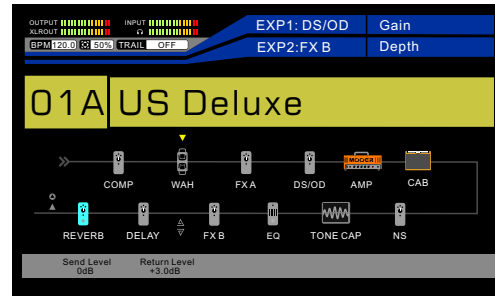
Routing von Effektblöcken

Effektblöcke können in der Signalkette verschoben werden. Drücken Sie die DISPLAY Taste, bis der Signalweg angezeigt wird.

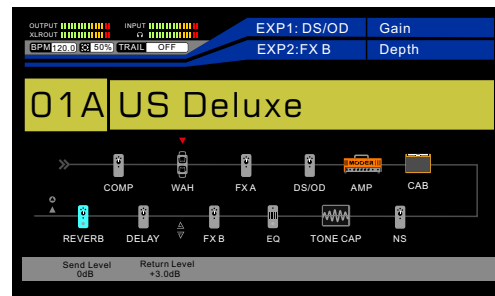


Die Signalweganzeige stellt dar, wo sich welcher Effektblock in der Signalkette befindet und welche Effektblöcke aktiviert / deaktiviert sind.

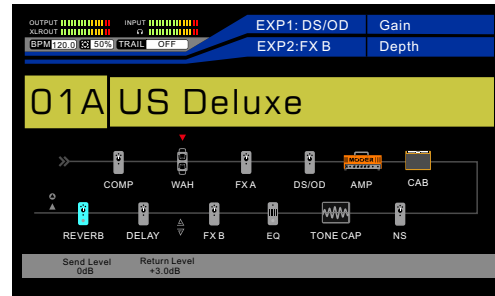
Um einen Effektblock in der Signalkette zu verschieben...



1.drehen Sie den SELECT Knopf, bis der gewünschte Effektblock mit dem Pfeil ↓ markiert ist



2. Drücken Sie den SELECT Knopf, um auf den Effektblock zuzugreifen. Beachten Sie, dass der Pfeil jetzt rot angezeigt wird ↓ .



3. Drehen Sie den SELECT Knopf, um den Effektblock zu verschieben, und drücken Sie den SELECT Knopf, um den Effektblock an der ausgewählten Position abzulegen. Beachten Sie, dass der Pfeil wieder in gelb angezeigt wird ↓ .

Jeder Effektblock im GE300 LITE kann auf verschiedene Positionen im Signalweg verschoben werden, so wie Sie auch die Reihenfolge Ihrer Effekte auf Ihrem echten Pedalboard verändern können. Experimentieren Sie mit verschiedenen Sounds, indem Sie die Reihenfolge von Effektblöcken im Signalweg verändern.

COMP

Das GE300 LITE ist mit 10 verschiedenen Kompressormodellen ausgestattet, die von einfachen 2-Knopf Pedalen bis zu modernen 3-Band Studio-Kompressoren reichen. Deshalb ist garantiert auch für Sie das passende Kompressormodell dabei.

Nummer	Name	Erläuterung
1	S-Comp	2-Knopf Compressor-Pedal
2	Red Comp	2-Knopf Compressor-Pedal
3	Yellow Comp	4-Knopf Compressor-Pedal
4	Blue Comp	4-Knopf Compressor-Pedal
5	Boost Comp	Compressor / Booster mit 3-Band EQ
6	L-Studio Comp	Vintage analoger Studiokompressor
7	Deluxe Comp	Moderner analoger Studiokompressor
8	3-Band Comp	Digitaler Studiokompressor aus den 80ern
9	Limit	2-Knopf Compressor/Limiter (Begrenzer)
10	Blood Comp	3-Knopf Compressor-Pedal mit Blend-Regler

***Hinweise:** Alle Produktbezeichnungen gehören den jeweiligen Eigentümern und werden in diesem Produkt und Handbuch lediglich als Referenz für Klangvarianten verwendet.

Kompressorparameter

Parameter	Erläuterung	Wert
Sensitivity	Stellt den Betrag der Kompression ein. 0 entspricht keiner Kompression.	0-100
Threshold	Der Schwellwert stellt den Pegel dar, ab dem der Kompressionseffekt aktiv wird.	-60.0dB – 0dB
Ratio	Die auf das Signal angewendete Dämpfungsrate.	1.0 : 1 – 10.0 : 1
Attack	Stellt ein, wie schnell der Kompressor den Pegel dämpft. 100 entspricht der schnellsten Einstellung.	0 – 100
Comp	Stellt den Betrag der Kompression ein.	0 – 100
Peak Reduction	Stellt den Betrag der Kompression ein.	0 – 100
Gain	Die Aufholverstärkung bezieht sich auf einen Verstärkungsregler am Ausgang eines Kompressors.	0 – 100
Mix/Blend	Stellt den Anteil des komprimierten Signals ein. 0 bedeutet völlig unkomprimiertes Signal, 100 bedeutet vollständig komprimiertes Signal.	0 – 100
Release	Die Zeit, die das Signal benötigt, um vom komprimierten Zustand wieder zurückzukehren zum originalen, unkomprimierten Signal.	0 – 10
Low Threshold	Stellt den Pegel ein, an dem die Tiefband-Frequenzkompression aktiviert wird.	0-60,0 dB – 0 dB
Low Gain	Stellt den Kompressionspegel der Tiefband-Frequenz ein.	- 80 dB – 30 dB
Mid Threshold	Stellt den Pegel ein, an dem die Mittenband-Frequenzkompression aktiviert wird.	-60,0 dB – 0 dB
Mid Gain	Stellt den Kompressionspegel der Mittenband-Frequenz ein.	- 80 dB – 30 dB
High Threshold	Stellt den Pegel ein, an dem die Hochband-Frequenzkompression aktiviert wird.	-60,0 dB – 0 dB
High Gain	Stellt den Kompressionspegel der Hochband-Frequenz ein.	- 80 dB – 30 dB
Sustain	Stellt den Betrag der Kompression ein.	0-100

WAH

Das GE300 LITE verfügt über 10 unterschiedliche Wah-Modelle. Dazu zählen klassische und moderne Wah-Pedals, vollständig anpassbare Rack-Unit Modelle, Talk-Wahs und über Modulation und Hüllkurve gesteuerte Auto-Wahs.

Nummer	Name	Erläuterung
1	Cry Wah	Modelliert nach dem GCB95
2	535 Wah	Modelliert nach einem modernen 535Q
3	846 Wah	Modelliert nach einem handverdrahteten Klassiker aus den 60ern mit Halo Spule
4	847 Wah	Modelliert nach dem Remake eines Vintage-Sounds
5	Mae Wah	Modelliert nach einem speziell angefertigten modernen Wah
6	Custom Wah	Studio Rack-Unit. Konfigurieren Sie sich Ihr perfektes Wah
7	Auto Wah	Moduliertes, automatisches Wah
8	Touch Wah	Auto Wah mit dynamischer Hüllkurve
9	Talk Wah Ah	Talking-Wah Algorithmus aus dem MOOER® Red Kid
10	Talk Wah Oh	Talking-Wah Algorithmus aus dem MOOER® Red Kid

***Hinweise:** Alle Produktbezeichnungen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller. Die Bezeichnungen in dieser Produktsimulation dienen lediglich der Beschreibung der klanglichen Auswirkungen.

Wah-Parameter

Parameter	Erläuterung	Wert
Position	Die Position des Wah im Arbeitsweg seiner Wippe. 0 entspricht hinten unten, 100 entspricht vorne unten. *Hinweise: Wenn Sie das EXP Pedal zur Steuerung des Wah-Sweep verwenden wollen, weisen Sie im EXP Menü "WAH > Position" als Funktion zu. Sie können auch die Funktion "Toeswitch" aktivieren, um das Wah durch Druck auf das EXP Pedal in der vorderen Stellung ein- / auszuschalten.	0-100
Glockenfilter	Volumenpegel der Mittenfrequenz	0 - 100
Low Fc	Begrenzung der tiefen Frequenz	100 Hz – 500 Hz
High Fc	Begrenzung der hohen Frequenz	500 Hz – 5000 Hz
Q	Q oder "Qualitätsfaktor" ist das Verhältnis der Resonanzfrequenz zur Bandbreite zwischen den oberen und unteren -3 dB Frequenzen. In dieser speziellen Anwendung können Sie sich Q als die Form Ihres Bandpassfilters vorstellen. Ein niedriger Wert für Q erzeugt eine breitere, rundere Form mit weniger betontem Sound. Ein hoher Q Wert erzeugt eine engere, spitzere Form und einen ausgeprägteren Sound.	0,3 – 4,0
Mix	Passt den Effektpegelanteil des Wah an. 0 bedeutet kein Wah-Effekt, 100 bedeutet reiner Wah-Effekt Sound.	0-100

Auto-Wah Parameter

Auto- Wah ist ein automatisch überstreichender Bandpassfilter. Die Überstreichung des Frequenzbereichs (Sweep) wird über einen modulierenden LFO gesteuert.

Parameter	Erläuterung	Wert
Rate	Tempo, mit dem der LFO den Sweep durchführt	0 - 100, Bpm: 1/1, 1/2, 1/2D, 1/2T, 1/4, 1/4D, 1/4T, 1/8, 1/8D, 1/8T, 1/16, 1/16D, 1/16T
Range	Breite des überstrichenen Frequenzbereichs	0 - 100
Glockenfilter	Volumenpegel der Mittenfrequenz	0 - 100
Q	Q oder "Qualitätsfaktor" ist das Verhältnis der Resonanzfrequenz zur Bandbreite zwischen den oberen und unteren -3 dB Frequenzen. In dieser speziellen Anwendung können Sie sich Q als die Form Ihres Bandpassfilters vorstellen. Ein niedriger Wert für Q erzeugt eine breitere, rundere Form mit weniger betontem Sound. Ein hoher Q Wert erzeugt eine engere, spitzere Form und einen ausgeprägteren Sound	0.3 – 4.0
Curve	Wellenform, die der LFO für den Sweep verwendet. Trig: Dreieckswelle. Sine: Sinuswelle. Step: stufenförmige Wellenform im PWM-Stil. Rand: zufälliges Muster	Trig, Sine, Step, Rand

Touch-Wah Parameter

Touch-Wah ist ein automatisch überstreichender Bandpassfilter. Die Überstreichung (Sweep) wird durch einen Hüllkurvenfolger gesteuert, der auf die Dynamik Ihres Instruments reagiert.

Parameter	Erläuterung	Wert
Attack	Tempo der Hüllkurve. 100 ist der schnellste Wert	0-100
Sens	Empfindlichkeit der Hüllkurve	0 - 100
Peak	Volumenpegel der Mittenfrequenz	0 - 100
Q	Q oder "Qualitätsfaktor" ist das Verhältnis der Resonanzfrequenz zur Bandbreite zwischen den oberen und unteren -3 dB Frequenzen. In dieser speziellen Anwendung können Sie sich Q als die Form Ihres Bandpassfilters vorstellen. Ein niedriger Wert für Q erzeugt eine breitere, rundere Form mit weniger betontem Sound. Ein hoher Q Wert erzeugt eine engere, spitzere Form und einen ausgeprägteren Sound	0.3 – 4.0
Direction	Richtung des Sweeps des Bandpassfilters	Lo to Hi, Hi to Lo.

FXA / FXB

Zu den Effektblöcken FXA und FXB gehören mehrere verschiedene Effekttypen, einschließlich Modulation, EQ, Pitch, Delay, Filter. FXA verfügt darüber hinaus noch über zusätzliche Overdrives und Booster für eine Kombination mit dem OD/DS Modul.

Nummer	Name	Erläuterung
1	3-Band EQ	Grafischer 3-Band EQ
2	5-BAND EQ	Grafischer 5-Band EQ
3	Studio EQ	Studio Rack-Unit EQ
4	Slow Gear	Automatisches Anschwellen der Lautstärke
5	Octave	Fügt eine Note in einer höheren oder tieferen Oktave hinzu
6	Phaser	Basiert auf dem MOOER® NINETY ORANGE
7	Step Phaser	Rechteckwellen-Phasenverschiebung
8	Fat Phaser	Niederfrequenz-Phasenverschiebung
9	6 Stage Analog Phaser	6-stufige Phasenverschiebung
10	12 Stage Analog Phaser	12-stufige Phasenverschiebung
11	Dual Phaser	Zweikanal-Phasenverschiebung
12	Modern Phaser	Phasenverschiebung mit modernem Sound
13	Flanger	Basiert auf dem MOOER® E-LADY
14	Jet-Flanger	Basiert auf dem MOOER® JET FLANGER
15	Flanger Pro	Professioneller Flange-Effekt mit mehr steuerbaren Parametern
16	Triple Flanger	Kräftiger, mehrstufiger Flanger
17	Modern Flanger	Flanger mit modernem Sound
18	Tremolo	Basiert auf dem MOOER TRELICOPTER
19	Optical Tremolo	Simuliert das Auslesen eines auf einer Drehscheibe aufgedruckten Musters und wandelt dies in einen die Lautstärke modulierenden "Tremolo"-Sound um
20	60s Tremolo	Tremolo mit purem Vintage Sound der 60er

Nummer	Name	Erläuterung
21	Stutter	Zerhackender Cut-Off Filter
22	Vibrato	Tonhöhenmodulation
23	Rotary	Simuliert einen Vintage Leslie Rotationslautsprecher
24	Modern Rotary	Moderner Rotary-Sound
25	Ana-Chorus	Analogchorus im Pedal-Stil
26	70's Chorus	Analoger Chorus im Stil des 70er Sounds
27	Tri-Chorus	Kräftiger, mehrstufiger Chorus
28	Ring Mod	Ringmodulator
29	Delay	Digitales Delay im Pedal-Stil
30	Detune	Fein abzustimmende Tonhöhenanpassung
31	Lofi	Sampling Filter mit niedriger Abtastrate
32	Low pass filter	Statischer Tiefpassfilter
33	High pass filter	Statischer Hochpassfilter
34	Q Filter	Statischer Kerbfilter (klingt wie ein "geparktes" Wah-Pedal)
35	Mono Pitch (FX A) Poly Pitch (FX B)	Pitch-Shifter für das Dry-Signal. Kann ein klassisches Whammy simulieren FX A ist Mono. FX B ist polyphon
36	808 OD (Nur FX A)	Basiert auf dem IBANEZ® TS808
37	Tube Drive (nur FX A)	Basiert auf dem B.K. Butler® Tubedrive
38	BB Drive (nur FX A)	Basiert auf dem Xotic® BB Preamp
39	Pure Boost (nur FX A)	Basiert auf dem MOOER® Pure Boost
40	Flex Boost (nur FX A)	Basiert auf dem MOOER® Flex Boost

***Hinweise:** Alle Produktbezeichnungen gehören den jeweiligen Eigentümern und werden in diesem Produkt und Handbuch lediglich als Referenz für Klangvarianten verwendet.

FX-Parameter

Parameter	Erläuterung	Wert
Low	Stellt den Klang im unteren Frequenzbereich ein	-12dB – 12dB
Low Mid	Stellt den Klang der unteren Mittenfrequenzen ein	-12dB – 12dB
Mid	Stellt den Klang der Mittenfrequenzen ein	-12dB – 12dB
High Mid	Stellt den Klang der oberen Mittenfrequenzen ein	-12dB – 12dB
High	Stellt den Klang im hohen Frequenzbereich ein	-12dB – 12dB
Freq	Bestimmt die Mittelfrequenz des Frequenzbereichs, der über den Gain-Regler eingestellt wird	30Hz – 18000Hz
Q	Stellt die Breite des Bereichs ein, der vom EQ um eine Mittenfrequenz herum verändert wird. Höhere Werte resultieren in einem engeren Bereich.	0.3 – 5.0
Gain	Regelt die Verstärkung für den von Ihnen gewählten Frequenzbereich	-16dB – 16dB
Low cut	Stellt die Frequenz ein, bei der der Hochpassfilter zu wirken beginnt	Off, 0Hz – 800Hz
High cut	Stellt die Frequenz ein, bei der der Tiefpassfilter zu wirken beginnt	Off, 20000Hz – 1000Hz
Attack(Slow Gear)	Stellt die Zeit ein, die die Lautstärke zum Erreichen des Maximalwerts benötigt. 100 ist der schnellste Wert	0 - 100
Sub(Octave)	Regelt die Lautstärke der Harmonischen eine Oktave tiefer	0 - 100
Sub Tone(Octave)	Stellt den Klang des Sub-Frequenzbereichs ein	0 - 100
Upper(Octave)	Regelt die Lautstärke der Harmonischen eine Oktave höher	0 - 100
Upper Tone(Octave)	Stellt den Klang des oberen Frequenzbereichs ein	0 - 100
Dry(Octave)	Regelt das Volumen des Dry-Signals	0 - 100
Rate / Speed	Stellt das Tempo der Modulation ein.	0 – 100, Rhythm type: 1/1, 1/2, 1/2D, 1/2T, 1/4, 1/4D, 1/4T, 1/8, 1/8D, 1/8T, 1/16, 1/16D, 1/16T, 1/32, 1/32T, 1/32D
Tone	Regelt den Klang der Modulation	0 - 100
Depth	Regelt die Intensität der Modulation	0 - 100

Parameter	Erläuterung	Wert
Sweep(6 Stage Analog Phaser, 12 Stage Analog Phaser)	Bewegt das Klangmuster des Frequenzgangs durch einen Bereich von sechs bzw. zwölf Oktaven	0 - 100
Resonance(6 Stage Analog Phaser, 12 Stage Analog Phaser)	Ändert die Höhe und Steilheit der Spitzenwerte des Frequenzgangs	0 - 100
Feedback (Flanger, Modern Flanger)	Stellt den Pegel des Filter-Feedbacks für den Flanger ein	0 - 100
Level	Regelt den Modulationspegel	0 - 100
Delay(Flanger pro, Modern Flanger)	Stellt die Delay-Zeit des Flangers ein	0 - 100
Manual(Triple Flanger)	Steuert die Delay-Zeit des Flangers	0 - 100
Width(Triple Flanger)	Stellt die LOF Bandbreite für den Flanger ein	0 - 100
Intensity	Stellt die Intensität der Modulation ein	0 - 100
Output Mode	Einrichtung als Mono oder Stereo *Hinweise: Wenn die Module hinter dem Effekt Mono sind, wird der von Ihnen eingestellte Stereo-Sound wie ein Mono-Effekt klingen	Mono, Stereo
Time(Delay)		20ms – 2000ms, Rhythm type: 1/4, 1/4D, 1/4T, 1/8, 1/8D, 1/8T, 1/16, 1/16D, 1/16T, 1/32, 1/32T, 1/32D
Feedback(Delay)	Regelt den Pegel, der an den Eingang zurückgeführt wird. Höhere Einstellungen erzeugen mehr Delay-Wiederholungen	0 - 100
Mix	Stellt die Anteile der Mischung zwischen originalem Signal (Dry) und bearbeitetem Signal (Wet) ein. 0 ist vollständig Dry, 100 ist vollständig Wet	0 - 100

Parameter	Erläuterung	Wert
Pitch	Legt den Wert für die Tonhöhenverschiebung fest (Detune: 100 cents = 1 Halbton = 1 Half-Step)	-100cent – 100cent (Detune)-12.0 – 12.0 (Mono Pitch/Poly Pitch)
Sample(Lofi)	Stellt die Abtastrate des LoFi-Effekts ein	1500Hz – 44100Hz
Bit(Lofi)	Stellt die Bit-Rate des LoFi-Effekts ein	1bit – 16bit
Range (Tiefpassfilter, Hochpassfilter, Q Filter)	Breite des überstrichenen Frequenzbereichs	0 - 100
Drive	Regelt den Verstärkungswert für den Effekt	0 - 100

DS/OD

Das GE300 LITE verfügt über 31 verschiedene "Gain-basierte" Pedal-Effekte. Dazu zählen Verzerrung (Distortion), Overdrive, Fuzz und Boost. Jeder wurde akribisch nach dem Original-Pedal modelliert: Dabei wurden die gleichen Techniken verwendet, die wir auch für die Erstellung unserer digitalen Verstärkermodelle nutzen.

Nummer	Name	Erläuterung
1	Tube DR	Basiert auf B.K. Butler® Tubedrive
2	808	Basiert auf IBANEZ® TS 808
3	Pure Boost	Basiert auf MOOER® Pure Boost
4	Flex Boost	Basiert auf MOOER® Flex Boost
5	Od250	Basiert auf DOD® OD250
6	Ddrive	Basiert auf Barber® Direct Drive
7	BlackRat	Basiert auf ProCo® Rat
8	Grey Faze	Basiert auf MOOER® Grey Faze
9	Muffy	Basiert auf EHX® Big Muff
10	Fuzz Department	Basiert auf ZVEX® Fuzz Factory
11	MTL Zone	Basiert auf BOSS® Metal Zone
12	MTL Master	Basiert auf Digitech® Metal Master
13	Obsessive Dist	Basiert auf Fulltone® OCD
14	Jimmy OD	Basiert auf Paul Cochrane® Timmy OD
15	Full DRV	Basiert auf Fulltone® Fulldrive 2
16	Shred	Basiert auf Marshall® Shred Master
17	BeeBee Pre	Basiert auf Xotic® BB Preamp
18	BeeBee +	Basiert auf Xotic® BB Plus
19	Riet	Basiert auf Suhr® Riot
20	Tight DS	Basiert auf Amptweaker® Tight Rock

Nummer	Name	Erläuterung
21	Full DS	Basiert auf Fulltone® GT500
22	Gold Clon	Basiert auf Klon® Centaur gold
23	Vx Tube OD	Basiert auf VOX® Tube OD
24	Tight Metal	Basiert auf Amptweaker® Tight Metal
25	The Juicer	Basiert auf MOOER® The Juicer
26	Rumble Drive	Basiert auf MOOER® Rumble Drive
27	Solo	Basiert auf MOOER® Solo
28	Blues Mood	Basiert auf MOOER® Blues Mood
29	Blues Crab	Basiert auf MOOER® Blues Crab
30	Blade	Basiert auf MOOER® Blade
31	Hustle Drive	Basiert auf MOOER® Hustle Drive

***HINWEISE:** Alle Produktbezeichnungen gehören den jeweiligen Eigentümern und werden in diesem Produkt und Handbuch lediglich als Referenz für Klangvarianten verwendet.

Parameter	Erläuterung	Wert
Gain	Stellt die Eingangsverstärkung und den Drive-Pegel ein	0 - 100
Bass	Regelt die Pegel der tiefen Frequenzen	0 - 100
Mid	Regelt die Pegel der mittleren Frequenzen	0 - 100
Treble	Regelt die Pegel der hohen Frequenzen	0 - 100
Output	Regelt die Ausgangslautstärke	0 - 100

AMP

Der GE300 LITE verfügt über 108 digitale Verstärkermodelle, die MOOERs nicht-lineare Technologie zur Verstärkermodellierung nutzen. Jedes Modell wurde auf der Grundlage von Samples entwickelt, die direkt von den echten Röhrenverstärkern abgenommen wurden.

Nummer	Name	Erläuterung
1	US Blues JR	Basiert auf Fender® Blues Junior
2	65 US DX	Basiert auf Fender® 65 Deluxe Reverb
3	65 US TW	Basiert auf Fender® 65 Twin Reverb
4	US Sonic	Basiert auf Fender® Super Sonic
5	US Blues CL	Basiert auf Fender® Blues Deluxe Clean Channel
6	US Blues OD	Basiert auf Fender® Blues Deluxe Overdrive Channel
7	59 US BASS	Basiert auf Fender® 59 Bassman
8	UK30 CL	Basiert auf VOX® AC30 Clean setup
9	UK30 OD	Basiert auf VOX® AC30 Overdrive setup
10	J800	Basiert auf Marshall® JCM 800
11	J900	Basiert auf Marshall® JCM 900
12	PLX 100	Basiert auf Marshall® Plexi 100
13	J2525 Ch1	Basiert auf Marshall® JCM2525 Clean Channel
14	J2525 Ch2	Basiert auf Marshall® JCM2525 Lead Channel
15	J410 CL	Basiert auf Marshall® JVM410 Green Channel
16	J410 DS	Basiert auf Marshall® JVM410 Red Channel
17	US Gold 100 CL	Basiert auf Friedman® BE100 Clean Channel
18	US Gold 100 DS	Basiert auf Friedman® BE100 Distortion Channel
19	US Gold 50A	Basiert auf Friedman® Smallbox 50 Clean Channel
20	US Gold 50B	Basiert auf Friedman® Smallbox 50 Distortion Channel
21	Cali LS CH1	Basiert auf Mesa/Boogie® Lonestar Clean Channel

Nummer	Name	Erläuterung
22	Cali LS Ch2	Basiert auf Mesa/Boogie® Lonestar Overdrive Channel
23	Cali Dual 1	Basiert auf Mesa/Boogie® Dual Rectifier Clean Channel
24	Cali Dual 2	Basiert auf Mesa/Boogie® Dual Rectifier Distortion Channel
25	TRI REC CL	Basiert auf Mesa/Boogie® Triple Rectifier Clean Channel
26	TRI REC DS	Basiert auf Mesa/Boogie® Triple Rectifier Distortion Channel
27	MARKIII CL	Basiert auf Mesa/Boogie® Mark III Clean Channel
28	MARKIII DS	Basiert auf Mesa/Boogie® Mark III Distortion Channel
29	Cali MK4 A	Basiert auf Mesa/Boogie® Mark IV Rhythm Channel 1
30	Cali MK4 B	Basiert auf Mesa/Boogie® Mark IV Rhythm Channel 2
31	Cali MK4 C	Basiert auf Mesa/Boogie® Mark IV Lead Channel
32	MARKV CL	Basiert auf Mesa/Boogie® Mark V Clean Channel
33	MARKV DS	Basiert auf Mesa/Boogie® Mark V Distortion Channel
34	Cali JP A	Basiert auf Mesa/Boogie® JP2C Clean Channel
35	Cali JP B	Basiert auf Mesa/Boogie® JP2C Crunch Channel
36	Cali JP C	Basiert auf Mesa/Boogie® JP2C Distortion Channel
37	Eagle FB Ch1	Basiert auf ENGL® Fireball 100 Clean Channel
38	Eagle FB Ch2	Basiert auf ENGL® Fireball 100 Distortion Channel
39	Powerbell CL	Basiert auf ENGL® E645 Clean Channel
40	Powerbell DS	Basiert auf ENGL® E645 Distortion Channel
41	Blacknight CL	Basiert auf ENGL® E650 Blackmore signature model Clean Channel
42	Blacknight DS	Basiert auf ENGL® E650 Blackmore signature model Distortion Channel
43	Eagle 670 CL	Basiert auf ENGL® E670 Clean Channel
44	Eagle 670 CR	Basiert auf ENGL® E670 Crunch Channel
45	Eagle 670 L1	Basiert auf ENGL® E670 Lead Channel 1
46	Eagle 670 L2	Basiert auf ENGL® E670 Lead Channel 2
47	Satsuma TH200A	Basiert auf Orange® Thunderverb 200 Clean Channel

Nummer	Name	Erläuterung
48	Satsuma TH200B	Basiert auf Orange® Thunderverb 200 Distortion Channel
49	Satsuma TH30A	Basiert auf Orange® TH30 Clean Channel
50	Satsuma TH30B	Basiert auf Orange® TH30 Distortion Channel
51	Rock Vrb CL	Basiert auf Orange® Rockerverb Clean Channel
52	Rock Vrb DS	Basiert auf Orange® Rockerverb Distortion Channel
53	Citrus 30	Basiert auf Orange® Ad30
54	EV 5050 CL	Basiert auf EVH® 5150 Clean Channel
55	EV 5050 DS	Basiert auf EVH® 5150 Distortion Channel
56	PV 5050 CL	Basiert auf Peavey® 5150 Clean Channel
57	PV 5050 DS	Basiert auf Peavey® 5150 Rhythm Channel
58	Petey 6550 A	Basiert auf Peavey® 6505+ Clean Channel
59	Petey 6550 B	Basiert auf Peavey® 6505+ Rhythm Channel
60	Petey Satch CL	Basiert auf Peavey® JSX Clean Channel
61	Petey Satch CR	Basiert auf Peavey® JSX Crunch Channel
62	Petey Satch UL	Basiert auf Peavey® JSX Ultra Channel
63	Herby Ch1	Basiert auf Diezel® Herbert Channel 1
64	Herby Ch2	Basiert auf Diezel® Herbert Channel 2
65	Herby Ch3	Basiert auf Diezel® Herbert Channel 3
66	VHS Ch1	Basiert auf Diezel® VH4 Channel 1
67	VHS Ch2	Basiert auf Diezel® VH4 Channel 2
68	VHS Ch3	Basiert auf Diezel® VH4 Channel 3
69	VHS Ch4	Basiert auf Diezel® VH4 Channel 4
70	Hugen CL	Basiert auf Diezel® Hagen Clean Channel
71	Hugen OD	Basiert auf Diezel® Hagen Overdrive Channel
72	Hugen DS	Basiert auf Diezel® Hagen Distortion Channel
73	Randy Devil CL	Basiert auf Randall® Satan Clean Channel

Nummer	Name	Erläuterung
74	Randy Devil DS	Basiert auf Randall® Satan Distortion Channel
75	SLOW 100 CR	Basiert auf Soldano® SLO-100 Crunch Channel
76	SLOW 100 DS	Basiert auf Soldano® SLO-100 Distortion Channel
77	JET 100H CL	Basiert auf Jet City® JCA100H Clean Channel
78	JET 100H OD	Basiert auf Jet City® JCA 100H Overdrive Channel
79	Koche OD	Basiert auf Koch® Powertone Overdrive Channel
80	Koche DS	Basiert auf Koch® Powertone Distortion Channel
81	Blueno UG 30A	Basiert auf Bruno® Underground 30 Low Gain setup
82	Blueno UG 30B	Basiert auf Bruno® Underground 30 Overdrive setup
83	Custom 100 Ch1	Basiert auf Custom Audio Amplifiers® PT100 Clean Channel
84	Custom 100 Ch2	Basiert auf Custom Audio Amplifiers® PT100 Overdrive Channel
85	Custom 100 Ch3	Basiert auf Custom Audio Amplifiers® PT100 Lead Channel
86	Mr. Smith CL	Basiert auf PRS® ARCHON Clean Channel
87	Mr. Smith DS	Basiert auf PRS® ARCHON Distortion Channel
88	Taxidea Taxus A	Basiert auf Suhr® Badger 30 Low Gain Setup
89	Taxidea Taxus B	Basiert auf Suhr® Badger 30 Hi Gain Setup
90	Shittcow GR	Basiert auf VHT® Pitbull Green Channel
91	Shittcow RD	Basiert auf VHT® Pitbull Red Channel
92	Doctor3 A	Basiert auf DR.Z® MAZ 38 Low Gain Setup
93	Doctor3 B	Basiert auf DR.Z® MAZ 38 High Gain Setup
94	Matchbox 30 CL	Basiert auf Matchless® C30 Clean Channel
95	Matchbox 30 OD	Basiert auf Matchless® C30 Overdrive Channel
96	Regal Tone CL	Basiert auf Tone King® Falcon Rhythm Channel
97	Regal Tone Od1	Basiert auf Tone King® Falcon Tweed Channel
98	Regal Tone Od2	Basiert auf Tone King® Falcon Lead Channel
99	Carol CL	Basiert auf Two Rock® Coral Clean Channel

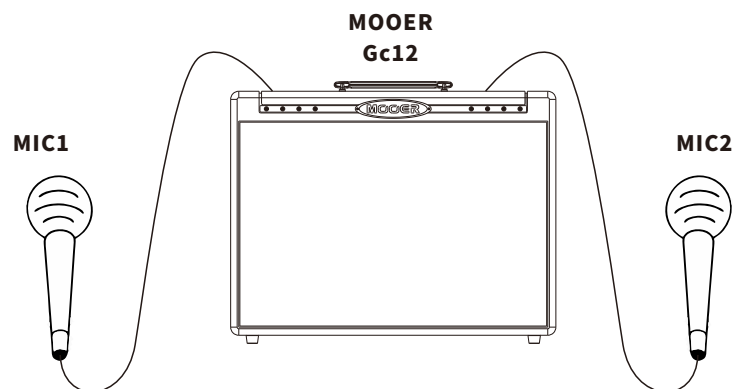
Nummer	Name	Erläuterung
100	Carol OD	Basiert auf Two Rock® Coral Overdrive Channel
101	Cardeff	Basiert auf Two Rock® Cardeff
102	Jazz 120	Basiert auf Roland® JC-120
103	HWT 103	Basiert auf Hiwatt® DR-103
104	HT Club CL	Basiert auf Blackstar® HT Stage 100 Clean Channel
105	HT Club DS	Basiert auf Blackstar® HT Stage 100 Distortion Channel
106	Acoustic 1	Akustiksimulator 1
107	Acoustic 2	Akustiksimulator 2
108	Acoustic 3	Akustiksimulator 3

***HINWEISE:** Alle Produktbezeichnungen gehören den jeweiligen Eigentümern und werden in diesem Produkt und Handbuch lediglich als Referenz für Klangvarianten verwendet.

Parameter	Erläuterung	Wert
Gain	Stellt die Eingangsverstärkung und den Drive-Pegel des Vorverstärkers ein	0 - 100
Bass	Regelt die Pegel der tiefen Frequenzen	0 - 100
Mid	Regelt die Pegel der mittleren Frequenzen	0 - 100
Treble	Regelt die Pegel der hohen Frequenzen	0 - 10
Modus	Jedes Verstärkermodell verfügt über zwei verschiedene Modi: Original: originalgetreue Nachbildung des Originalverstärkers Distinct (individuell): beschneidet die hohen und tiefen Frequenzen vor dem Eingang des Vorverstärkers und wendet hinter dem Vorverstärkerausgang einen Scoop-EQ auf den oberen Mittenbereich an, um einen "Post-Production" Sound zu erreichen	Original, Distinct
Tube	Wählen Sie zwischen verschiedenen Endstufenformen. Wählen Sie OFF, um die Modellierung der Endstufe zu umgehen	OFF, Normal EL34, Normal EL84, Normal 6L6, Normal 6V6, Doctor3 EL84, Badger EL34, UK Gold EL34, Cali 6L6, US DLX 6L6, JJ EL84
Preamp Out	Ausgangspegel des Vorverstärker-Abschnitts	
Presence (Endstufenparameter)	Passt die hohen Frequenzen der Endstufe an	
Bias (Endstufenparameter)	Regelt die simulierte Vorspannung (Tube-Bias) der Endstufenröhren	
Master	Endgültiger Ausgangspegel des AMP Effektblocks	

CAB

Das GE300 LITE ist ab Werk mit 43 vorinstallierten Lautsprecherboxensimulationen (Cab-Sim) ausgerüstet. Das sind nicht-lineare Algorithmen, die aus Impulse Response (Impulsantwort) Aufzeichnungen echter Lautsprecherboxen abgeleitet wurden. Jedes Cab-Sim Modell verfügt über zwei Mikrofone mit voneinander unabhängigen Mikrofontypen sowie Mitten- und Abstandsparmetern und einem zusätzlichen Balance-Mix Regler.



Nummer	Name	Erläuterung
1	US DLX 112	Basiert auf Fender® 65 Deluxe Reverb 112 Cabinet
2	US TWN 212	Basiert auf Fender® 65 Twin Reverb 212 Cabinet
3	US Bass 410	Basiert auf Fender® 59 Bassman 410 Cabinet
4	Sonic 112	Basiert auf Fender® Super Sonic 112 Cabinet
5	Blues 112	Basiert auf Fender® Blues Deluxe 112 Cabinet
6	1960 412	Basiert auf Marshall® 1960A 412 Cabinet
7	Eagle P412	Basiert auf ENGL® Pro XXL 412 Cabinet
8	Eagle S412	Basiert auf ENGL® Vintage XXL 412 Cabinet
9	Mark 112	Basiert auf Mesa/Boogie® Mark 112 Cabinet

Nummer	Name	Erläuterung
10	Rec 412	Basiert auf Mesa/Boogie® Rectifier Standard 412 Cabinet
11	Citrus 412	Basiert auf Orange® PPC 412 Cabinet
12	Citrus 212	Basiert auf Orange® PPC 212 Cabinet
13	Slow 412	Basiert auf Soldano® Slo 412 Cabinet
14	DR.ZEE 112	Basiert auf DR.Z® MAZ 112 Cabinet
15	DR.ZEE 212	Basiert auf DR.Z® Z-Wreck 212 Cabinet
16	Jazz 212	Basiert auf Roland® JC120 212 Cabinet
17	UK 212	Basiert auf VOX® AC30 212 Cabinet
18	HWT 412	Basiert auf Hiwatt® AP412 Cabinet
19	PV 5050 412	Basiert auf Peavey® 5150 412 Cabinet
20	Regal Tone 110	Basiert auf Tone King® Falcon 110 Cabinet
21	Two Stones 212	Basiert auf Two Rock® 212 Cabinet
22	Cardeff 112	Basiert auf Two Rock® 112 Cabinet
23	EV 5050 412	Basiert auf EVH® 5150 412 Cabinet
24	HT 412	Basiert auf Blackstar® HTV 412 Cabinet
25	Gas Station 412	Basiert auf Diezel® Hagen 412 Cabinet
26	Blueno 212	Basiert auf Bruno® 212 Football Cabinet
27	Custom 212	Basiert auf Custom Audio® 212 Cabinet
28	Herby 412	Basiert auf Diezel® RV412 Cabinet
29	VHS 412	Basiert auf Diezel® FV412 Cabinet
30	Doctor3 112	Basiert auf DR.Z® MAZ38 112 Cabinet
31	US Gold 412	Basiert auf Friedman® 412 Cabinet
32	US Gold 112	Basiert auf Friedman® Small Box 112 Cabinet
33	Matchbox 30 112	Basiert auf Matchless® 112 Cabinet
34	Cali 412-1	Basiert auf Mesa/Boogie® Recto Trad 412 Cabinet
35	Cali 412-2	Basiert auf Mesa/Boogie® RoadKing 412 Cabinet

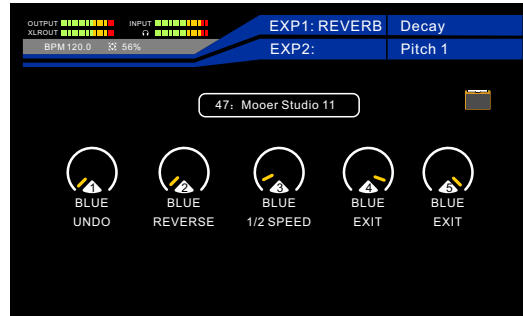
Nummer	Name	Erläuterung
36	Satsuma 212	Basiert auf Orange® PPC 212 Cabinet
37	Petey 412	Basiert auf Peavey® 6505 412 Cabinet
38	Petey 212	Basiert auf Peavey® JSX 212 Cabinet
39	Mr Smith 112	Basiert auf PRS® Archon 212 Cabinet
40	Randy Devil 412	Basiert auf Randall® RD412 Cabinet
41	Taxidea Taxus 112	Basiert auf Suhr® 112 Cabinet
42	Shittcow 412	Basiert auf VHT® 412 Cabinet
43	Acoustic 112	Basiert auf®
44 - 63	Leer	Speicherplätze für Impulse Response Dateien von Drittanbietern

***HINWEISE:** Alle Produktbezeichnungen gehören den jeweiligen Eigentümern und werden in diesem Produkt und Handbuch lediglich als Referenz für Klangvarianten verwendet.

Parameter	Erläuterung	Wert
Mic	Auswahl des Mikrofontyps	Sm57, SM7A, U47, U87, M143, M147, KM184, NT1, NT2, NTV, MD421, MD441, E609, E835, MXL2001, MXL2003, C3000, C4000B, C414, D112, C535.
Center	Position des Mikrofons relativ zur Mitte des Lautsprechers. 0 entspricht genau der Mitte	0 - 100
Distance	Abstand des Mikrofons vom Lautsprecher. 0 ist am dichtesten	0 - 100
Low cut	Beschneidung der tiefen Frequenzen hinter den Mikrofonen	Off, 0 Hz – 800 Hz
High cut	Beschneidung der hohen Frequenzen hinter den Mikrofonen	Off, 20 kHz – 1 kHz
Early Reflection	(Frühe Reflektionen) Fügt ein sehr kleines Delay für Raum-Sound und Raumgefühl hinzu. 0 bedeutet keine Reflektion	0 - 100
Points	Wählt die Sampling-Punkte des Cab-Modells. Mehr Punkte bedeuten bessere Qualität und realistischerer Klang. Weniger Punkte benötigen weniger CPU%. Wenn Sie feststellen, dass die CPU-Auslastung auf dem Maximum ist, versuchen Sie die Einstellung für die Sampling-Punkte zu senken	2048
Mic 1 / Mic 2	Überblendet und mischt progressiv zwischen MIC 1 und MIC 2. 50 / 50 ergibt einen gleichmäßigen Mix beider Mikrofone	100/0 - 0/100

IR

Das GE300 LITE CAB Modul verfügt außerdem über 20 leere Modellspeicherplätze, in die Sie eigene Impulse Responses Daten von Drittanbietern über USB mit Hilfe der Computer-Software speichern können.



Wenn eine IR Datei eines Drittanbieters für Ihr Cab Modell verwendet wird, verlieren Sie die Mikrofon-Parameter. Sie können jedoch Tief-/Hochpass, Frühe Reflektionen, Ausgang und Sample-Punkte weiter anpassen.

Nummer	Name	Erläuterung
1	SM57	Basiert auf Shure® SM57
2	SM7A	Basiert auf Shure® SM7A
3	U47	Basiert auf Neumann® U47
4	U87	Basiert auf Neumann® U87
5	M143	Basiert auf Neumann® Km143
6	M147	Basiert auf Neumann® M147
7	Km184	Basiert auf Neumann® Km184
8	NT 1	Basiert auf Rode® Nt1
9	NT2	Basiert auf Rode® NT2

Nummer	Name	Erläuterung
10	NTV	Basiert auf Rode® NTV
11	Md421	Basiert auf Sennheiser® Md421
12	MD441	Basiert auf Sennheiser® Md441
13	E609	Basiert auf Sennheiser® E906
14	E835	Basiert auf Sennheiser® E835
15	MXL2001	Basiert auf MXL® MXL 2001
16	MXL2003	Basiert auf MXL® MXL 2003
17	C3000	Basiert auf AKG® C3000
18	C4000	Basiert auf AKG® C4000B
19	Bc414	Basiert auf AKG® C414
20	D112	Basiert auf AKG® D112
21	C535	Basiert auf AKG® C535

***HINWEISE:** Alle Produktbezeichnungen gehören den jeweiligen Eigentümern und werden in diesem Produkt und Handbuch lediglich als Referenz für Klangvarianten verwendet.

Das GE300 LITE verfügt über drei verschiedene Noise-Gate Modelle, die sich ideal dazu eignen, unerwünschtes Rauschen loszuwerden oder sich als harter Gate-Effekt für straffes, High-Gain Rhythmusspiel einsetzen lassen.

Nummer	Name	Erläuterung
1	Noise Killer	Hartes Noise Gate mit maximaler Dämpfung
2	Intel Reducer	Intelligente Unterdrückung von Hintergrundgeräuschen mit automatischem Attack, Release und Dämpfung
3	Noise Gate	Standardmäßiges Studio Noise Gate mit detaillierten Anpassungsmöglichkeiten

Parameter	Erklärung	Wert
Threshold	Stellt den Erkennungspegel ein, bei dem das Noise Gate arbeitet. Alles unter diesem Pegel wird gedämpft, wenn das Gate geschlossen ist. Wird ein höherer Pegel erkannt (wie zum Beispiel, wenn Sie Ihr Instrument spielen), öffnet das Noise Gate und erlaubt, dass der Sound passieren kann	0 - 100
Depth	Intel Reducer unterdrückt auf intelligente Weise Hintergrundgeräusche. Depth stellt die Intensität der Rauschunterdrückung ein	0 - 100
Attack	Stellt die Geschwindigkeit ein, mit der das Noise Gate schließt und den Sound dämpft. 100 ist der schnellste Wert	0 - 100
Release	Stellt die Geschwindigkeit ein, mit der das Noise Gate öffnet, sobald Sie Ihr Instrument spielen. 0 ist der schnellste Wert	0 - 100.
Damp	Stellt die Geschwindigkeit ein, mit der das Noise Gate öffnet, sobald Sie Ihr Instrument spielen. 0 ist der schnellste Wert	0 - 100

TONE CAP

Tone Capture ist ein intelligentes Lern- und Vergleichssystem, dass Sie verwenden können, um durch Erfassung von echter Ausrüstung Ihre eigenen digitalen Modelle zu erstellen.

Tone Capture verfügt über drei verschiedene Modi:

GUIT

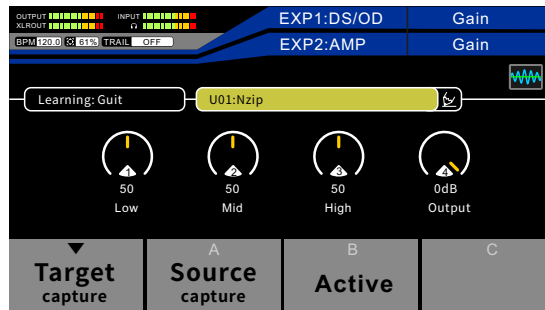
Transformieren Sie den Sound Ihrer Gitarre unmittelbar mit Hilfe von Samples, die Sie im GUIT Modus von Tone Capture erstellt haben. Erfassen Sie alle Ihre Lieblingsgitarren, damit Sie diese immer dabei haben.

AMP&STOMP

Erfassen Sie Ihre bevorzugten Overdrives, Verzerrer und Verstärker.

IR

Erstellen Sie Ihre eigenen Impulse Responses (IR) für Lautsprecherboxen.



1.MODUS –Wählen Sie zwischen GUIT, AMP&STOMP und IR Modus.

2.PRESET – Wählen Sie einen Tone Capture Preset-Speicherplatz.

3.Stiftsymbol – Preset umbenennen.

Verwenden Sie den SELECT Knopf, um zwischen den Einstellungen im TONE CAP Effekblock zu navigieren und diese zu ändern.

4.Post TONE CAP Einstellungen - Diese Einstellungen werden frei geschaltet, sobald Sie ein Tone Capture Preset erstellt haben. Verwenden Sie diese Parameter, um Ihr erfasstes Tone Capture nach Geschmack anzupassen.

LOW - Regelt die tiefen EQ Frequenzen

MID - Regelt die EQ Mittenfrequenzen

HIGH - Regelt die hohen EQ Frequenzen

OUTPUT - Verstärken oder dämpfen Sie das Ausgangsvolumen Ihres erfassten Tone Capture.

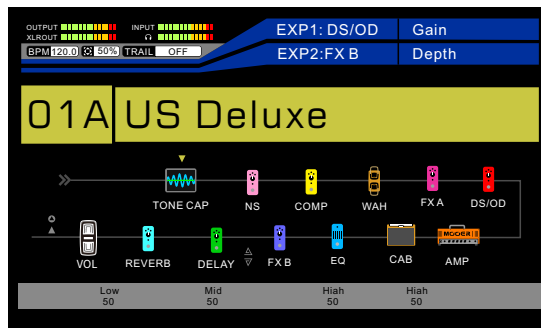
Verwenden Sie die Regler 1-4, um diese Einstellungen im TONE CAP Effekblock zu ändern.

GUIT

Haben Sie jemals nach einem einzelnen Instrument gesucht, das alle verschiedenen Gitarrensounds kann, die Sie brauchen? Ob klassischer Country-Twang, warme, kräftige Blues-Sounds, die funkelnde "Position 4", straff-thrashender Djent, Piezo-elektrische Akustikgitarre und viel, viel mehr? Der TONE CAPTURE GUIT Modus kann jede Gitarre erfassen - vorausgesetzt, diese hat irgendeine Art von Tonabnehmer - und mit Hilfe von MOOERs selbst entwickelter, nicht-linearen IR Technologie ein detailliertes GUIT Modell erstellen. Das wird erreicht, indem die Unterschiede zwischen der "SOURCE" (Quelle - die von Ihnen verwendete Gitarre) und dem "TARGET" (Ziel - die Gitarre deren Klang Sie erreichen wollen) verglichen werden. Dann folgt eine komplexe Berechnung, und eine verblüffende digitale Nachgestaltung Ihrer "TARGET"-Gitarre wird geschaffen. Die Aktivierung von TONE CAPTURE mit Ihrem neu erstellten Gitarrenmodell wird den Sound Ihrer "SOURCE" Gitarre sofort in den "TARGET" Sound verwandeln. Das Gitarrenmodell kann dann noch weiter angepasst werden; entweder für die Verwendung mit weiteren "SOURCE" Instrumenten oder um etwas komplett Neues zu schaffen.

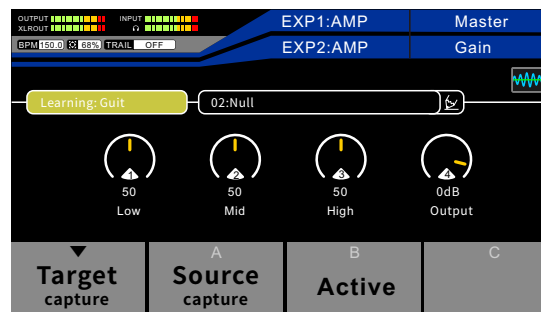
1. Schritt

Drücken Sie die DISPLAY Taste, bis der Signalweg angezeigt wird und sorgen Sie dafür, dass der TONE CAP Effektblock der erste Effektblock in der Kette ist (mit Ausnahme von SYNTH). Achten Sie darauf, dass SYNTH abgeschaltet und TONE CAP aktiviert ist.



2. Schritt

Navigieren Sie zu einem leeren Preset (NULL).
Wählen Sie den GUIT Modus (Learning: Guit)



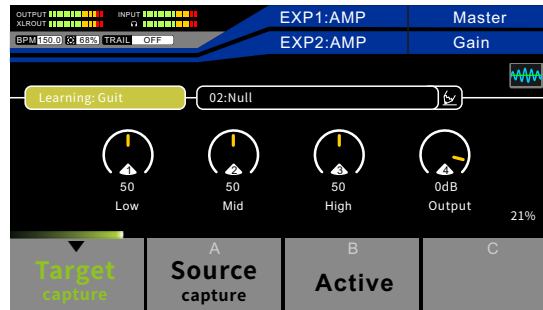
3. Schritt

Schließen Sie die Gitarre, die Sie mit Tone Capture erfassen möchten, an den Eingang des GE300 LITE an.

Dies ist die TARGET-Gitarre (Ziel).

Drücken Sie Fußschalter A, um den Erfassungsprozess zu beginnen und spielen Sie die Gitarre, bis die Fortschrittsleiste 100% erreicht.

Für optimale Ergebnisse empfehlen wir, dass Sie die Gitarre zunächst kräftig mit einem offenen Akkord anschlagen und dann alle Noten Ihrer Gitarre so oft wie möglich spielen.



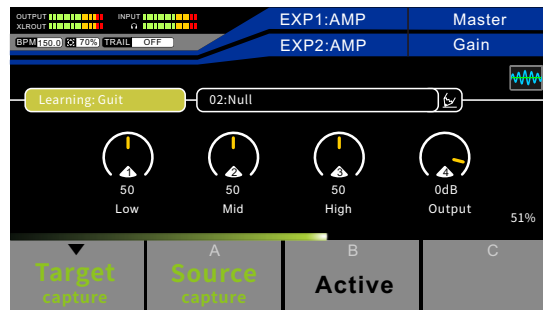
4. Schritt

Schließen Sie die Gitarre, die Sie mit Tone Capture verwenden möchten, an den Eingang des GE300 LITE an.

Dies ist die SOURCE-Gitarre (Quelle).

Drücken Sie Fußschalter B, um den Erfassungsprozess zu beginnen und spielen Sie die Gitarre, bis die Fortschrittsleiste 100% erreicht.

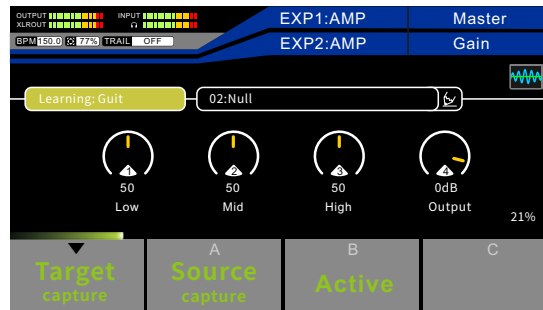
Folgen Sie den gleichen Regeln wie bei der Erfassung von TARGET, spielen Sie soweit wie möglich das Gleiche.



5. Schritt

Drücken Sie Fußschalter C, um Tone Capture zu aktivieren.

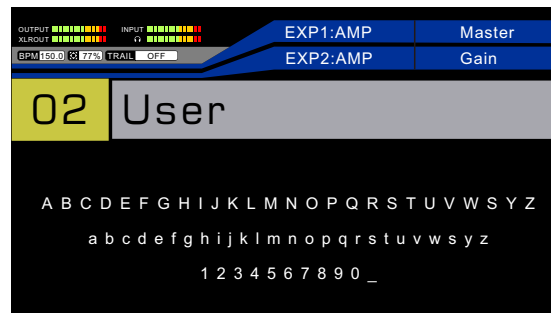
Verwenden Sie die Regler 1-4, um die Einstellungen für EQ und Ausgangslautstärke des Tone Capture an Ihren Geschmack anzupassen.



6. Schritt

Das Tone Capture Preset wurde automatisch gespeichert und "USER" genannt.

Wählen Sie das Stiftsymbol  und geben Sie einen neuen Namen für das Preset ein. Drücken Sie zur Bestätigung die SAVE Taste (Speichern).



Drücken und halten Sie Fußschalter A oder B, um das Tone Capture Preset zu löschen und von vorne zu beginnen.

Hinweis:

- 1. Das Ergebnis hängt davon ab, was Sie in den Abschnitten SOURCE und TARGET einspielen. Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, können Sie Target Capture/Source Capture drücken und halten, um das Sample zu löschen und dann erneut aufzuzeichnen.**
- 2. Während der Erfassung können Sie den Target/Source Fußschalter drücken (abhängig vom jeweiligen Aufzeichnungsabschnitt), um die Erfassung zu unterbrechen.**
- 3. Wir empfehlen, während der Erfassung von Source und Target die Tonabnehmer an beiden Gitarren auf die gleiche Position einzustellen.**

AMP&STOMP

Der AMP&STOMP Modus kann für die Erfassung Ihres bevorzugten Effektpedals oder Verstärkers verwendet werden. Diese kann dann in einem Preset auf ein bestehendes Verstärker- oder Effektmodell angewendet werden, um dieses in das von Ihnen erfasste Gerät zu verwandeln. Pedal-Effekte wie Verzerrer, Overdrives und Booster funktionieren sehr gut mit TONE CAPTURE. Sie können allerdings keine Pedal-Effekte wie Delay, Hall oder Modulation erfassen.

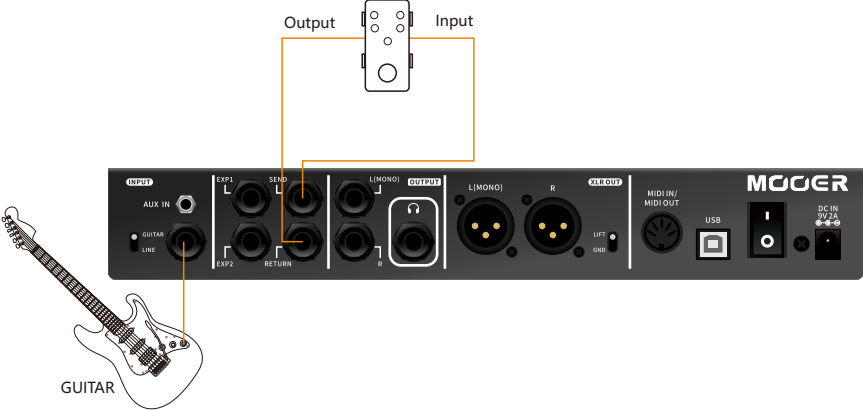
1. Schritt

Entscheiden Sie zunächst, ob Sie ein Pedal oder einen Verstärker erfassen wollen.

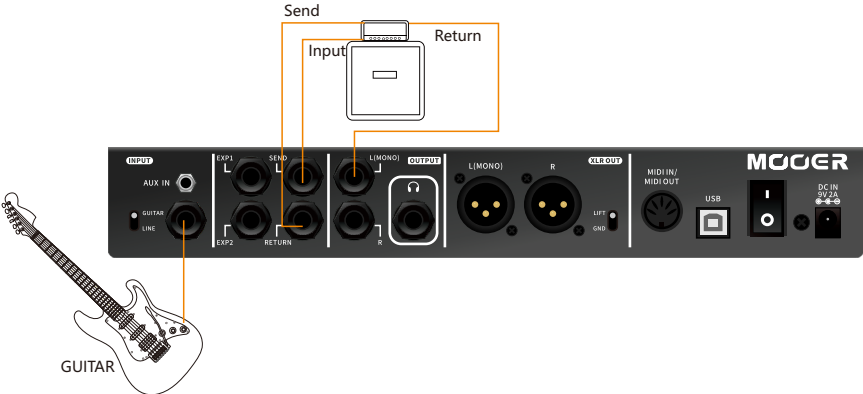
Verbinden Sie den SEND Ausgang des GE300 LITE mit dem Eingang Ihres Pedals oder Verstärkers.

Verbinden Sie den RETURN Eingang des GE300 LITE mit dem Ausgang Ihres Pedals bzw. der SEND Buchse der Effektschleife Ihres Verstärkers.

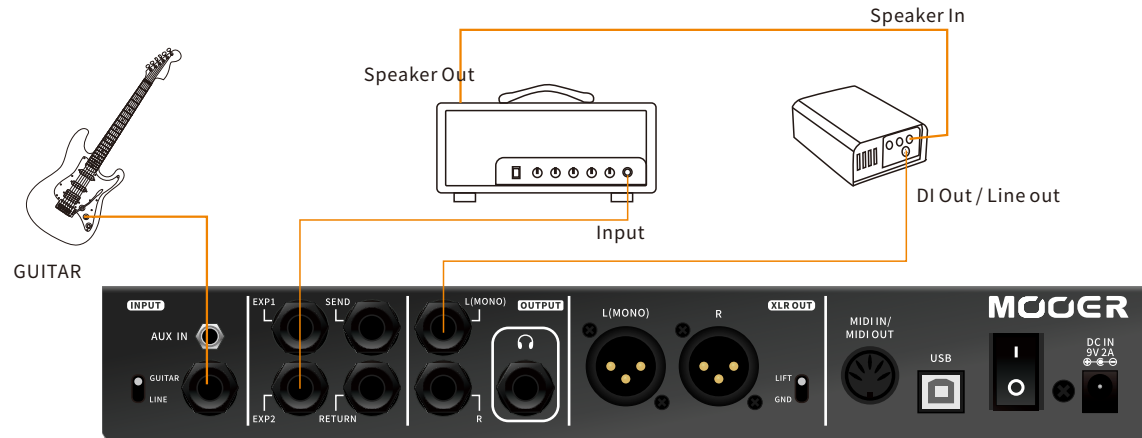
PEDAL



AMP



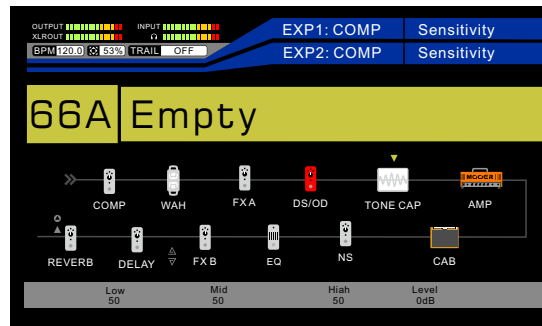
Sollte Ihr Verstärker keine Effektschleife haben, schließen Sie bitte den Lautsprecherausgang Ihres Verstärkers an eine Loadbox (Power Attenuator) mit der richtigen Impedanz an. Verbinden Sie den Line-Ausgang oder den DI-Ausgang der Loadbox mit der RETURN Buchse Ihres GE300 LITE.



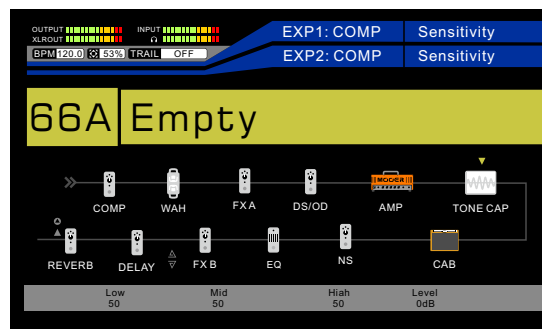
Warnung: Schließen Sie niemals den Lautsprecherausgang eines Verstärkers direkt an Ihr GE300 LITE an. Dies kann sowohl Ihr GE300 LITE als auch Ihren Verstärker beschädigen. Betreiben Sie einen Verstärker niemals ohne Lautsprecher bzw. Lautsprecherlast mit der korrekten Impedanz am Lautsprecherausgang des Verstärkers.

2. Schritt

Drücken Sie die DISPLAY Taste, bis der Signalweg angezeigt wird und sorgen Sie dafür, dass sich der TONE CAP Effektblock hinter dem DS/OD Block befindet, wenn Sie ein Pedal erfassen wollen, bzw. hinter dem AMP Block, wenn Sie einen Verstärker oder ein Preamp-Pedal erfassen wollen. Achten Sie für optimale Ergebnisse darauf, dass außer CAB auch alle anderen Effektblöcke deaktiviert sind.

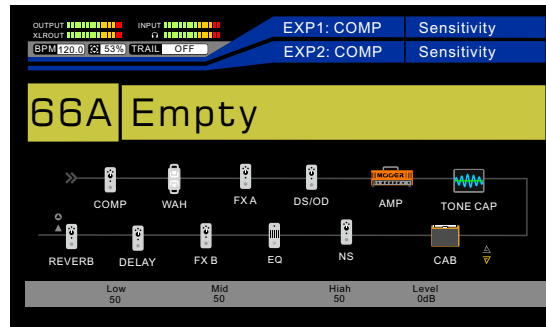


(Pedal erfassen: DS/OD > SEND, RETURN > TONE CAP > AMP > CAB)



(Verstärker erfassen: AMP > TONE CAP)

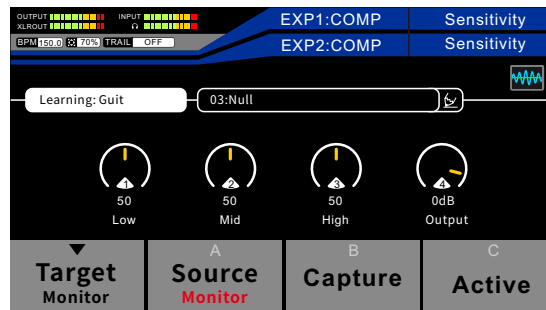
Wenn Sie zum Abhören das CAB Modul benötigen, aktivieren Sie dieses und verschieben Sie SEND/RETURN vor CAB.



3. Schritt

Navigieren Sie zu einem leeren Preset (NULL).

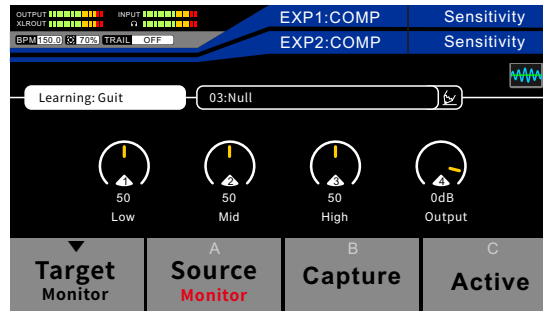
Wählen Sie den Amp&Stomp Modus (Learning: Amp&Stomp).



4. Schritt

Drücken Sie Fußschalter A, um den Pedal-Effekt oder den Verstärker abzuhören, den Sie erfassen möchten. Dies ist das TARGET (Ziel).

Drücken Sie Fußschalter B, um den digitalen Effekt oder Verstärker im GE300 LITE abzuhören. Dies ist die SOURCE (Quelle).



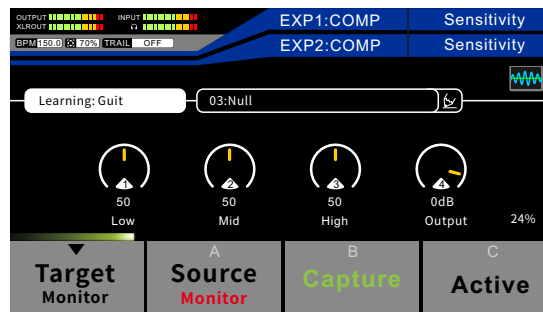
Passen Sie die Einstellungen des digitalen Effekts oder Verstärkers so nah wie möglich an das TARGET an.

Hinweise:

1. Vor der Erfassung müssen Sie Gain/Drive für den Pedal-Effekt bzw. den Verstärker im GE300 LITE so einstellen, dass dies dem Gain/Drive des TARGET (das Sie erfassen wollen) entspricht. Für optimale Ergebnisse sind sehr ähnliche Gain/Drive und Volume Einstellungen erforderlich. Wenn Sie beispielsweise einen Lead-Kanal Verstärker mit einem cleanen Verstärkermodell im GE300 LITE erfassen, ist das Ergebnis ein cleaner Sound.
2. Wenn Sie eine Loadbox verwenden, um den vollen Sound des Verstärkers zu erfassen, benötigen Sie eventuell die CAB-Simulation, um den Sound beim Abhören des TARGET vergleichen zu können. Bitte aktivieren Sie dazu CAB im GE300 LITE und stellen Sie den Signalweg wie folgt ein: AMP > TONE CAP > (SEND, RETURN) > CAB.

5. Schritt

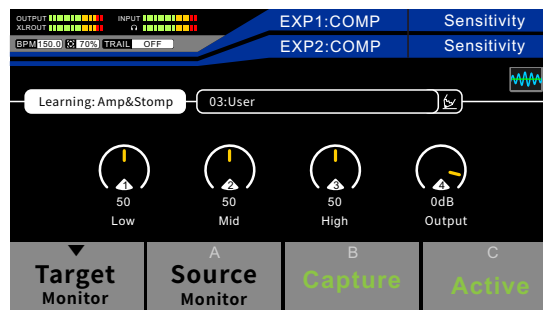
Drücken Sie Fußschalter C, um den Erfassungsprozess zu beginnen und spielen Sie die Gitarre, bis die Fortschrittsleiste 100% erreicht. Für optimale Ergebnisse empfehlen wir, dass Sie die Gitarre zunächst kräftig mit einem offenen Akkord anschlagen und dann alle Noten im vollständigen Klangbereich Ihrer Gitarre so oft wie möglich spielen.



6. Schritt

Drücken Sie Fußschalter D, um Tone Capture zu aktivieren.

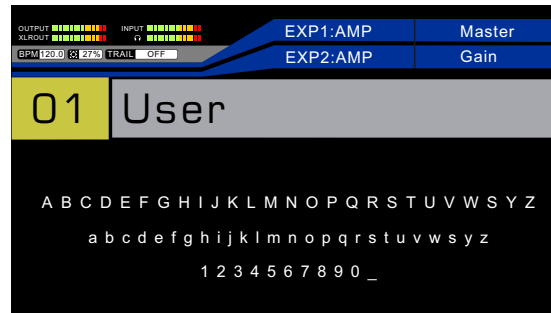
Verwenden Sie die Regler 1-4, um die Einstellungen für EQ und Ausgangslautstärke des Tone Capture an Ihren Geschmack anzupassen.



7. Schritt

Das Tone Capture Preset wurde automatisch gespeichert und "USER" genannt.

Wählen Sie das Stiftsymbol  und geben Sie einen neuen Namen für das Preset ein. Drücken Sie zur Bestätigung die SAVE Taste (Speichern).



Drücken und halten Sie Fußschalter C, um das Tone Capture Preset zu löschen und von vorne zu beginnen.

Hinweise: Liegt das Ergebnis nicht nahe genug am TARGET, versuchen Sie bitte eine erneute Erfassung, um ein besseres Ergebnis zu erzielen.

IR

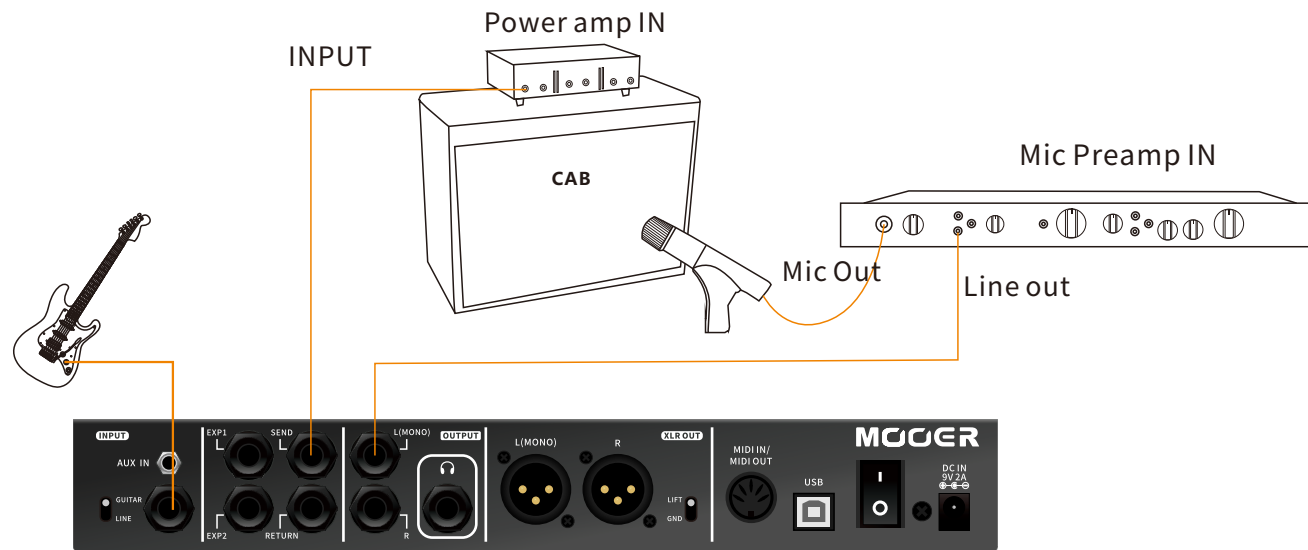
Mit dem Tone Capture IR Modus können Sie Ihre eigenen Impulse Response Modelle von Lautsprecherboxen erstellen und diese anstelle des CAB Effektblocks verwenden. Zur Verwendung des IR Modus benötigen Sie weitere Ausrüstung:

1. ein Mikrofon,
2. einen Mikrofon-Vorverstärker (MIC PREAMP),
3. eine Endstufe zur Ansteuerung der Lautsprecherbox.

Bitte beachten Sie, dass alle oben genannten Elemente Teil Ihres Tone Capture sein werden und den Klang des IR beeinflussen. Eine Variation jedes dieser Elemente für verschiedene Modelle erzeugt verschiedene Endresultate.

1. Schritt

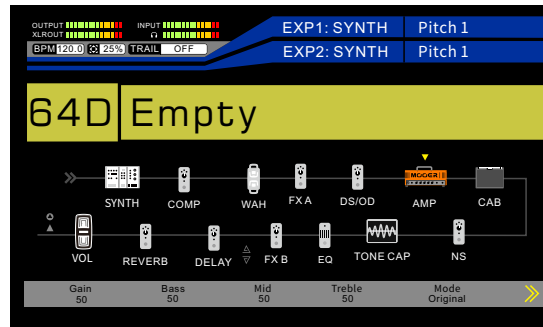
Verbinden Sie den SEND Ausgang des GE300 LITE mit dem Eingang der Endstufe (Sie können auch den RETURN-Eingang des GE300 LITE mit dem Ausgang Ihres MIC PREAMP verbinden).



2. Schritt

Drücken Sie die DISPLAY Taste, bis der Signalweg angezeigt wird.

Sorgen Sie dafür, dass in der Signalkette AMP > CAB > TONE CAP in dieser Reihenfolge angezeigt werden und dass die Effektblöcke AMP und TONE CAP aktiviert sind und alle anderen Effektblöcke deaktiviert sind.

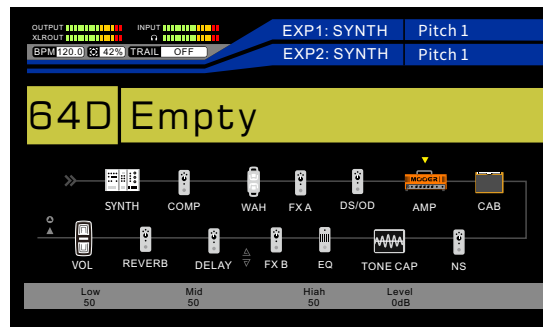


Erfahrene Nutzer können während des Erfassungsprozesses zusätzlich die Pegel für SEND und RETURN kontrollieren, indem das SEND Symbol vor dem CAB Effektblock und das RETURN Symbol hinter dem CAB Block angeordnet wird.

Öffnen Sie die Anzeige für den FX LOOP, um die Pegel für SEND und Return zu verändern, den Pegel der Endstufe einzustellen (keine Verzerrung) und den Pegel des Mikrofon-Vorverstärkers einzustellen (laut genug und keine Verzerrung).

Achten Sie darauf, dass der FX LOOP im SERIAL Modus mit MONO Ausgang arbeitet.

Deaktivieren Sie den FX LOOP vor Beginn der Tone Capture Erfassung.

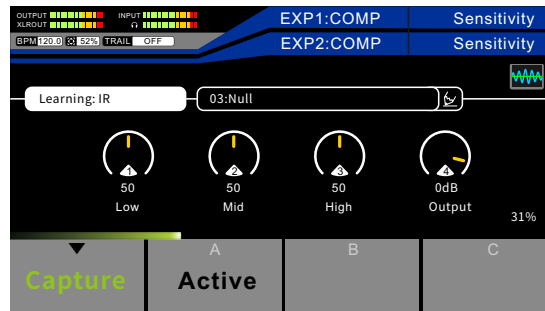


(AMP > SEND > CAB > RETURN > TONE CAP)

Aktivieren bzw. deaktivieren Sie den FX LOOP, um das Volume des echten Mikrofons mit dem CAB Volume zu vergleichen. Im GE300 LITE wird empfohlen, das Volume auf den gleichen Pegel einzustellen.

3. Schritt

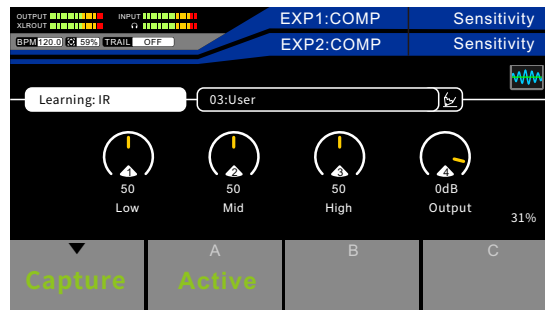
Drücken Sie Fußschalter A, um den Erfassungsprozess zu beginnen und warten Sie, bis die Fortschrittsleiste 100% erreicht.



4. Schritt

Drücken Sie Fußschalter B, um Ihre neu erfasste IR zu aktivieren.

Verwenden Sie die Regler 1-4, um die Einstellungen für EQ und Ausgangslautstärke des Tone Capture an Ihren Geschmack anzupassen.

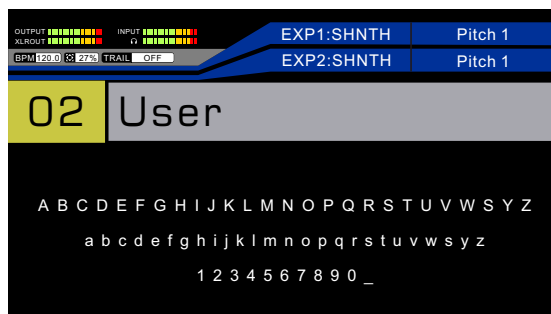


Achten Sie bitte darauf, dass das CAB Modul abgeschaltet ist.

5. Schritt

Das Tone Capture Preset wurde automatisch gespeichert und "USER" genannt.

Wählen Sie das Stiftsymbol , geben Sie einen neuen Namen für das Preset ein und drücken Sie zur Bestätigung die SAVE Taste.



Drücken und halten Sie Fußschalter A, um das Tone Capture Preset zu löschen und von vorne zu beginnen.

Hinweis:

1. Im TONE CAPTURE Modus werden die ▼ /A/B/C Fußschalter ausschließlich für die TONE CAPTURE Funktion verwendet und können nicht für die Umschaltung von Presets oder der Preset-Bank genutzt werden.
2. Die gespeicherte Erfassungsdatei kann nicht den Erfassungsmodus des aktuellen Speicherplatzes ändern. Sie müssen die aktuelle Datei löschen und in einen anderen Modus wechseln. Sie können beispielsweise eine erfasste Gitarrendatei nicht in eine Erfassungsdatei für einen Verstärker ändern.
3. Ein leerer Tone Capture Speicherplatz wird als "NULL" angezeigt.
4. Solange kein Sample aktiviert ist, wird in keinem der Erfassungsmodi die Tone Capture LED Taste leuchten, wenn Sie den Tone Capture Block verlassen.

EQ

Der EQ Effektblock des GE300 verfügt über 8 verschiedene Algorithmusmodelle, die von einfachen 3-Band, 5-Band, 6-Band und 10-Band Equalizern mit voreingestellten Frequenzen bis zu anpassbaren 3-Band und vollständig konfigurierbaren parametrischen EQ für fortgeschrittene Nutzer reichen.

Nummer	Name	Erläuterung
1	3-Band EQ	Einfacher Amp-Style 3-Band EQ
2	Mooer G	Pedal-Style 5-Band EQ für Gitarre
3	Mooer HM	Pedal-Style 5-Band EQ für Heavy-Gitarre
4	Mooer B	Pedal-Style 6-Band EQ für Gitarre
5	Mooer G-6	Pedal-Style 6-Band EQ für Gitarre
6	Mooer G-10	Pedal-Style 10-Band EQ für Gitarre
7	Custom EQ	Pedal-Style 3-Band EQ mit einstellbaren Frequenzbereichen
8	Studio EQ Pro	Vollständig konfigurierbarer parametrischer EQ

Parameter	Erläuterung	Wert
Low	Stellt den Klang im unteren Frequenzbereich ein	-16 dB – 16 dB
Mid	Stellt den Klang der Mittenfrequenzen ein	-16 dB – 16 dB
High	Stellt den Klang im hohen Frequenzbereich ein	-16 dB – 16 dB
Frequenz	Stellt den Klang für diesen speziellen Hz-Frequenzbereich ein. Mooer G: 100 Hz, 250 Hz, 630 Hz, 1,6 kHz, 4 kHz Mooer HM: 80 Hz, 240 Hz, 750 Hz, 2,2 kHz, 6,6 kHz Mooer B: 62,5 Hz, 125 Hz, 500 Hz, 1 kHz, 4 kHz Mooer G-6: 100 Hz, 200 Hz, 400 Hz, 800 Hz, 1,6 kHz, 3,2 kHz Mooer G-10: 31 Hz, 62 Hz, 126 Hz, 250 Hz, 500 Hz, 1 kHz, 2 kHz, 4 kHz, 8 kHz, 16 kHz	-16 dB – 16 dB
Low Gain	Stellt den Klang im benutzerdefinierten unteren Frequenzbereich ein.	-16 dB – 16 dB

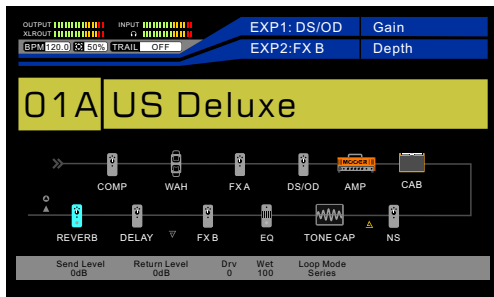
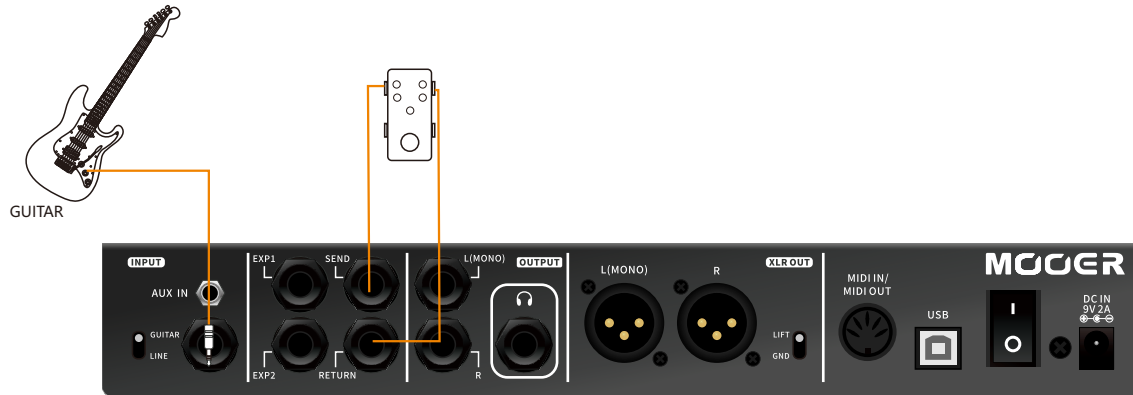
Parameter	Erläuterung	Wert
Low Freq	Bestimmt die Mittelfrequenz des benutzerdefinierten unteren Frequenzbereichs, der über den Low Gain-Regler eingestellt wird.	30 Hz – 18.000 Hz
Mid Gain	Stellt den Klang im benutzerdefinierten mittleren Frequenzbereich ein.	-16 dB – 16 dB
Mid Freq	Bestimmt die Mittelfrequenz des benutzerdefinierten mittleren Frequenzbereichs, der über den Mid Gain-Regler eingestellt wird.	30 Hz – 18.000 Hz
High Gain	Stellt den Klang im benutzerdefinierten oberen Frequenzbereich ein.	-16 dB – 16 dB
High Freq	Bestimmt die Mittelfrequenz des benutzerdefinierten oberen Frequenzbereichs, der über den High Gain-Regler eingestellt wird.	30 Hz – 18.000 Hz
Q	Stellt die Breite des Bereichs ein, der vom EQ um eine Mittenfrequenz herum verändert wird. Höhere Werte resultieren in einem engeren Bereich.	0,3 – 5,0
Gain	Regelt die Verstärkung für den von Ihnen gewählten Frequenzbereich.	-16 dB – 16 dB
Low cut	Stellt die Frequenz ein, bei der der Hochpassfilter zu wirken beginnt.	Off, 0 Hz – 800 Hz
High cut	Stellt die Frequenz ein, bei der der Tiefpassfilter zu wirken beginnt.	Off, 20.000 Hz – 1.000 Hz

FX LOOP - EFFEKTSCHLEIFE

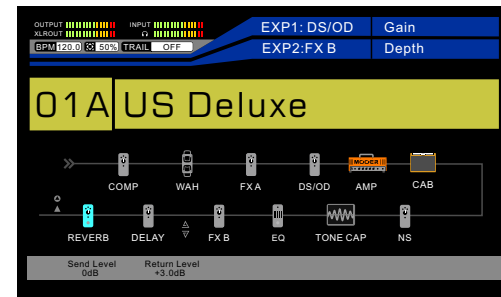
Das GE300 LITE verfügt für die Anpassung an verschiedene Anlagenkonfigurationen über eine eingebaute Effektschleife (FX LOOP).

1. Für externe Effektpedale:

- Sie können, wie in der Abbildung dargestellt, einfach Ihre eigenen Pedals in die Effektschleife einfügen.

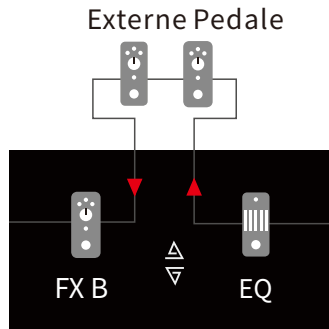


- Verschieben Sie die Position von SEND und RETURN nach Belieben. Im folgenden Beispiel ist das externe Pedal zwischen dem Delay und dem Noise Gate des GE300 LITE positioniert.

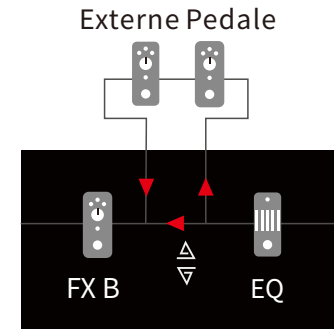


Folgende Abbildung: Externes Pedal positioniert zwischen FXB und Delay des GE300 LITE.

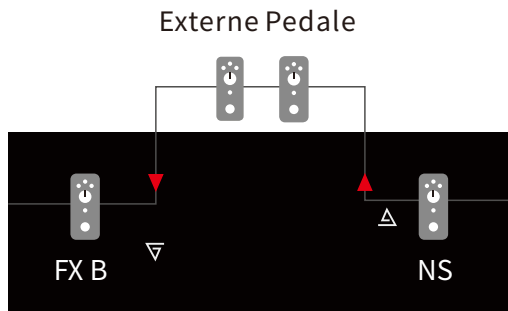
- Drücken Sie die Taste FX LOOP, um die Effektschleife zu aktivieren. Die Effektschleife kann für den seriellen (SERIAL) oder parallelen (PARALLEL) Modus eingestellt werden.



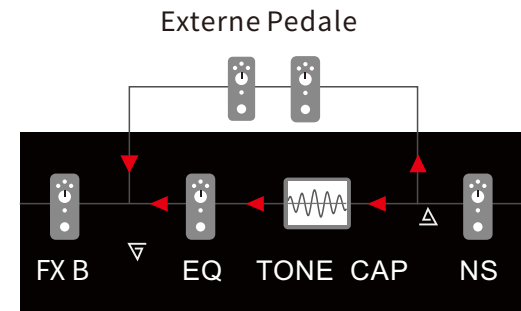
Serieller Modus, SEND und RETURN sind an der gleichen Position in der Effektkette, FX LOOP aktivieren



Paralleler Modus, SEND und RETURN sind an der gleichen Position in der Effektkette, FX LOOP aktivieren



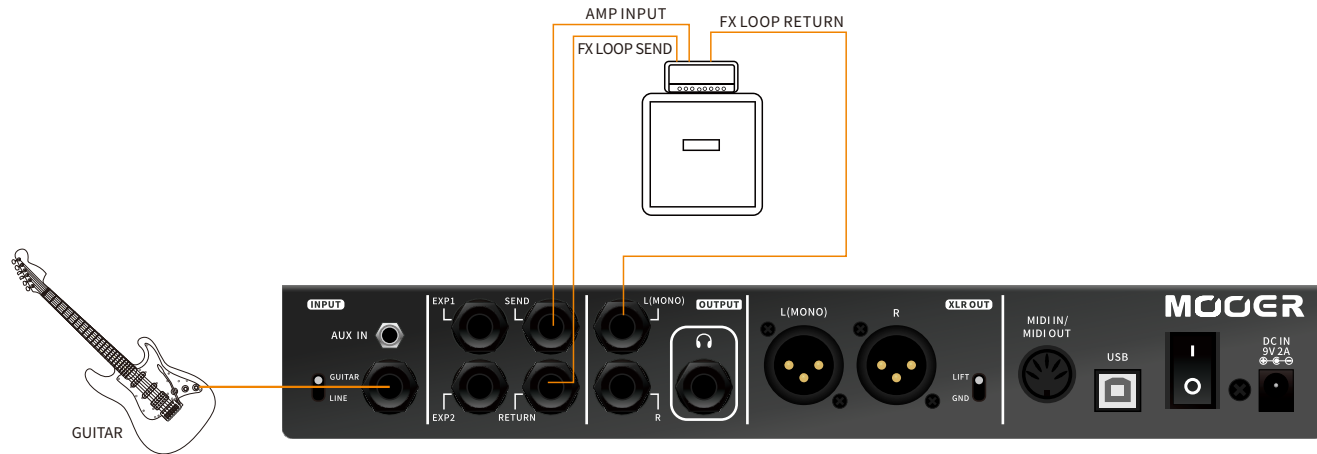
Serieller Modus, SEND und RETURN sind an zwei verschiedenen Positionen in der Effektkette, FX LOOP aktivieren



Paralleler Modus, SEND und RETURN sind an zwei verschiedenen Positionen in der Effektkette, FX LOOP aktivieren

2. Vier-Kabel-Methode

Siehe Detailinformationen in nachstehender Abbildung.

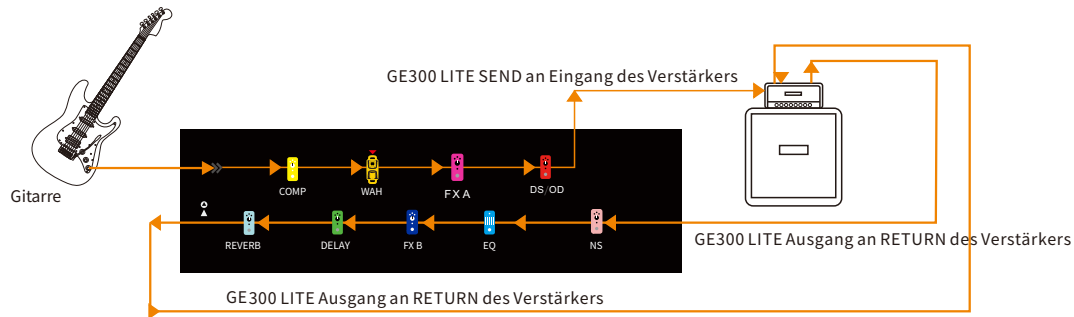


Methode A

Aufteilung der Effektkette in zwei Teile über FX LOOP. Die Effekte vor SEND werden mit dem Eingang des Verstärkers verbunden, und die Effekte hinter RETURN werden direkt von der SEND Buchse des Verstärkers angesteuert.

Beispielsweise können Wah, Compressor, Overdrive, Distortion und Pitch-Shift vor dem Eingang des Verstärkers positioniert werden; Modulation, Delay und Hall sollten hinter dem Preamp des Verstärkers positioniert werden.

- Konfigurieren Sie die 4-Kabel-Methode wie in der obigen Abbildung dargestellt.
- Drücken Sie die FX LOOP Taste, um die FX LOOP Anzeige zu öffnen und die Effektschleife zu aktivieren. Schalten Sie FX LOOP in den seriellen Modus (SERIAL).
- Aktivieren Sie die Effekte, die Sie nutzen wollen. Positionieren Sie Ihre Effekte nach Belieben vor SEND oder hinter RETURN.



Diese Effekte befinden sich vor dem Eingang des Verstärkers.



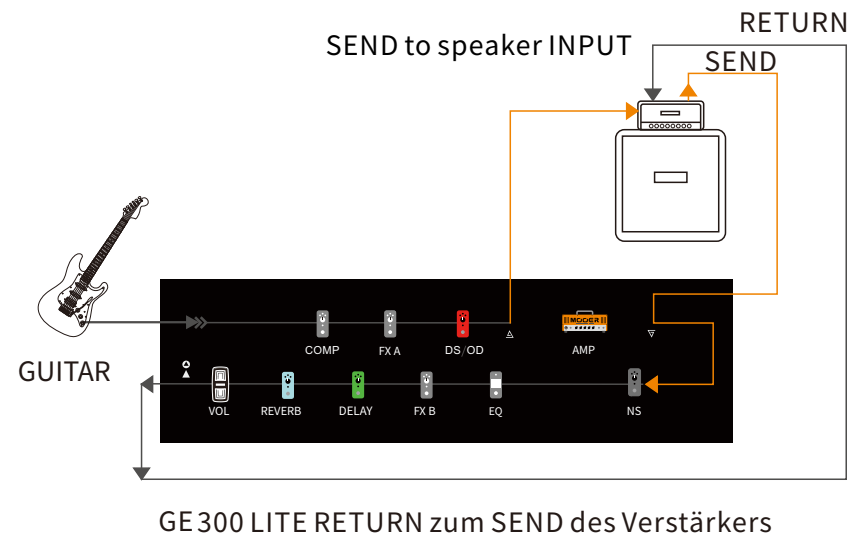
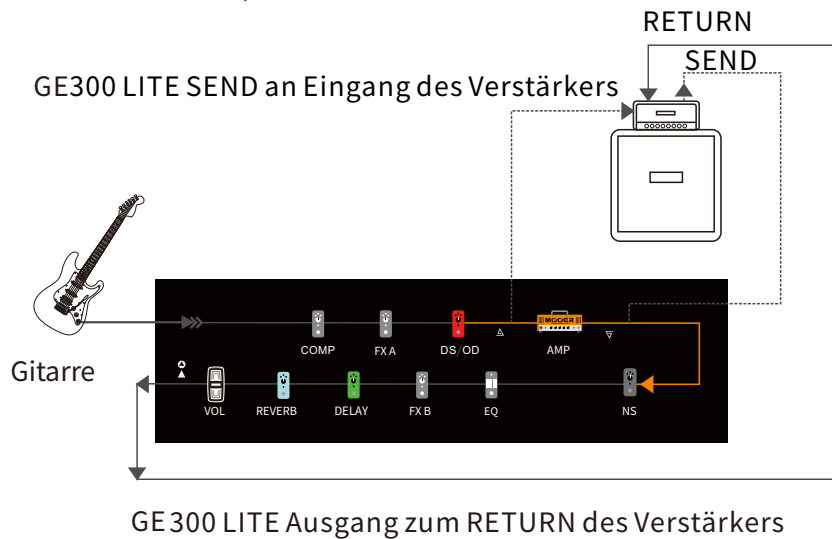
Diese Effekte befinden sich zwischen SEND und RETURN des Verstärkers.

Hinweis: In der vorstehenden Abbildung werden Effektblöcke, die in dieser Methode nicht verwendet werden, nicht angezeigt; z.B. AMP, CAB, TONE CAPTURE, usw.

Methode B

Verwendung der 4-Kabel-Methode zur Umschaltung zwischen der Effektkette des GE300 LITE und einer externen Effektkette. Beispielsweise kann zwischen dem Preamp-Modell des GE300 LITE und dem Preamp des realen Verstärkers umgeschaltet werden.

- Konfigurieren Sie die 4-Kabel-Methode wie in der obigen Abbildung dargestellt.
- Drücken Sie die FX LOOP Taste, um die FX LOOP Anzeige zu öffnen und die Effektschleife zu aktivieren. Schalten Sie FX LOOP in den seriellen Modus (SERIAL).
- Aktivieren Sie die Effekte, die Sie nutzen wollen. Positionieren Sie SEND direkt vor dem Verstärkermodell, und verbinden Sie SEND mit dem Eingang des Verstärkers. Positionieren Sie RETURN direkt hinter dem Verstärkermodell, und verbinden Sie RETURN mit der SEND Buchse des Verstärkers.
- Stellen Sie den CTRL Fußschalter so ein, dass er FX LOOP aktiviert/deaktiviert. (Konsultieren Sie den Abschnitt CTRL Fußschalter.)



- Sie können die Effektschleife (FX LOOP) aktivieren/deaktivieren, um zwischen dem internen Preamp-Modell und dem echten Verstärker umzuschalten.
- Diese Methode kann für den Anschluss weiterer externer Effekte genutzt werden. Sie können einen weiteren Schalter so einrichten, dass zwischen externen Effekten und internen Effekten des GE300 LITE umgeschaltet wird.

Hinweis: Zur Vermeidung von Rückkopplungen darf RETURN nicht vor SEND positioniert werden.

DELAY

Der DELAY Effektblock des GE300 LITE enthält 14 verschiedene Delay-Modelle. Dazu zählen Vintage Tape, klassisch-analoge, Retro-digitale und moderne Studio-Delay Typen, die für jeden Geschmack etwas bieten.

Nummer	Name	Erläuterung
1	Digital	Bildet die kristallklaren Echos der Delay-Units aus den 80er nach
2	Analog	Modelliert nach klassischen Pedal-Delays mit BB Chips
3	Dynamik	Digitales Delay, das auf die Dynamik des Instruments reagiert
4	Real	Realistische und natürliche Echos
5	Tape	Bildet den wirbelnden Sound von Tap-Echos aus den 70ern nach
6	Mod	Digitales Delay mit modulierten Echos
7	Reverse	Klares, rückwärts wirkendes Delay
8	Dual Delay	Zwei klare Delays mit unabhängigen Reglern
9	Multi Tap Delay	Vier klare Delays mit unabhängigen Reglern
10	Ping Pong	Normales Stereo-Delay mit Ping Pong Effekt
11	Vintage Delay	Delay mit eingemischtem Low-Bit Effekt
12	Galaxy Delay	Delay mit anschwellenden Echos und leichter Modulation
13	Fuzz Delay	Delay mit eingemischtem klassischen Pedal-Fuzz
14	Crystal Delay	Delay mit eingemischter Schimmer-Harmonisierung und Modulationsklang

Parameter	Erläuterung	Wert
Feedback	Stellt die Anzahl der Delay-Echos ein	0~100
Mix	Stellt den Lautstärkepegel der Echos ein. 0 ist vollständig Dry, 100 ist vollständig Wet	0~100
Time / Sub-division	Stellt die Wiederholungszeit des Delays in Millisekunden ein. / Stellt die Wiederholungszeit im Verhältnis zum Tempo des Preset ein (Tempo Sync aktiviert)	20 ms – 2.000 ms Tempo Sync On: 1/4, 1/4D, 1/4T, 1/8, 1/8D, 1/8T, 1/16, 1/16D, 1/16T, 1/32, 1/32D, 1/32T.

Parameter	Erläuterung	Wert
Tempo Sync	Aktiviert die Tempo-Synchronisierung für das Preset und die Unterteilungsparameter	On, Off.
Threshold(Dynamic)	Stellt den Hüllkurvenenerkennungspegel für das dynamische Delay ein	0 - 100
Mod Rate(Tape/Mod /Galaxy/Crystal)Mod Depth	Stellt die Modulationsgeschwindigkeit für die Delay-Echos ein	0 - 100
Mod Depth(Tape/Mod /Galaxy/Crystal)	Stellt die Modulationsbreite für die Delay- Echos ein	0 - 100
Low cut(Reverse/Dual Delay/Multi Tap Delay)	Stellt ein EQ-Shelf (Kuhschwanzfilter) für tiefe Frequenzen für die Delay- Echos ein	Off, 1 Hz – 800 Hz
High Cut(Reverse/Dual Delay/Multi Tap Delay)	Stellt ein EQ-Shelf (Kuhschwanzfilter) für hohe Frequenzen für die Delay- Echos ein	Off, 20.000 Hz – 1.000 Hz
Pan(Dual Delay/Multi Tap Delay)	Schwenkt den Delay-Effekt nach Links (L), Rechts (R) oder in die Mitte	L100 – Mitte – R100
Level(Dual Delay /Multi Tap Delay)	Stellt die unabhängigen Delay-Pegel mit unabhängigen Pegel-Parametern ein	0 - 100
Output Mode(Dual Delay/Multi Tap Delay /Ping Pong/Galaxy Delay/Crystal Delay)	Wählt zwischen Mono- und Stereoausgang. Stereo benötigt mehr CPU %	Mono, Stereo.
Bit(Vintage Delay)	Stellt die Abtastgenauigkeit der Delay- Echos ein	0 - 100
S-Rate(Vintage Delay)	Stellt die Abtastrate der Delay- Echos ein	0 - 100
Attack(Galaxy Delay)	Regelt das Tempo des GALAXY Sounds. 100 ist der schnellste Wert	0 - 100
Gain(Fuzz Delay)	Regelt die Intensität der Fuzz-Verzerrung	0 - 100
Fuzz lvl(Fuzz Delay)	Regelt das Mischungsverhältnis für den Fuzz Anteil	0 - 100
Tone(Fuzz Delay)	Stellt den EQ für das Fuzz ein	0 - 100
CAB(Fuzz Delay)	Fügt dem Fuzz Tonkompensation für eine Ausgabe an Systeme mit dem vollen Frequenzspektrum hinzu	Off, On
Mod Output(Crystal Delay)	Regelt den Pegel des Modulationseffekts.	0 - 100

REVERB (HALL)

Der REVERB Effektblock des GE300 LITE verfügt über 11 verschiedene Hallmodelle. Dazu zählen alle, die Sie möglicherweise benötigen könnten, vom Vintage Federhall über subtile Studio-Halleffekte bis zu immersiven Ambience-Effekten.

Nummer	Name	Erläuterung
1	Room	Kleiner Raum - Hall
2	Hall	Konzertsaal - Hall
3	Plate	Platten-Hall im Studio-Stil
4	Filter-Reverb	Hall mit statischem Filtereffekt
5	Fl-Reverb	Hall mit Flanger-Effekt
6	Reverse-Reverb	Rückwärts wirkender Hall
7	Swell-Reverb	Bringt den Halleffekt langsam hinter das Dry-Signal
8	Spring	Klassischer Federhalltank
9	Mod	Hall mit Modulationseffekt
10	Shimmer	Simuliert Halleffekt mit deutlich schimmernden Hochfrequenzbereich
11	Dist-Reverb	Hall mit Verzerrung

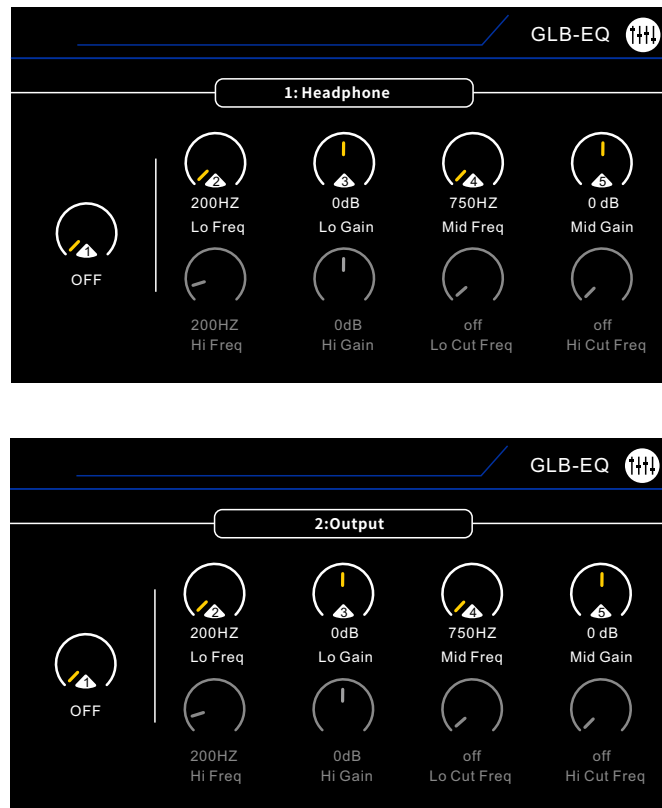
Parameter	Erläuterung	Wert
Pre Delay	Verzögerungszeit, bevor die ersten Reflektionen zu hören sind	0 ms – 200 ms
Decay	Länge der Hallfahnen	0 - 100
Low Cut	EQ-Shelf (Kuhschwanzfilter) für niedrige Frequenzen	Off, 1 Hz – 800 Hz
High Cut	EQ-Shelf für hohe Frequenzen	Off, 20.000 Hz – 1.000 Hz
Mix	Lautstärkepegel des Halleffekts. 0 bedeutet vollständiger Dry-Sound. 100 bedeutet vollständiger Halleffekt ohne Dry Sound	0 - 100

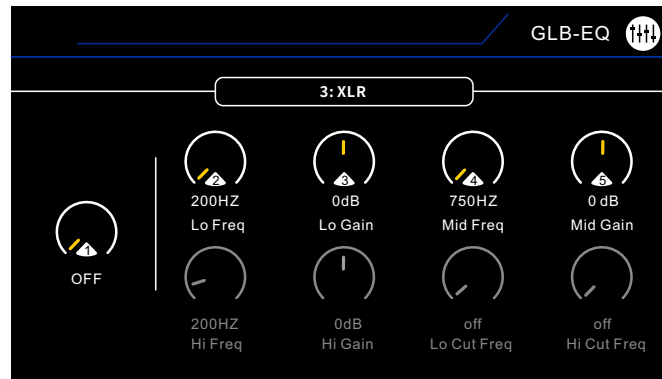
Parameter	Erläuterung	Wert
Output Mode	Wählen Sie zwischen Mono und Stereo. Stereo benötigt mehr CPU %	Mono, Stereo
Quality	Wählen Sie zwischen standardmäßiger und hoher Qualität. Hohe Qualität benötigt mehr CPU%	Standard, High
Rate(Filter-Reverb /FI-Reverb/Mod)	Regelt die Modulationsgeschwindigkeit. 100 ist der schnellste Wert	0 - 100
Glockenfilter (Filter-Reverb)	Stellt die Frequenz der Filterspitze ein	0 - 100
Q(Filter-Reverb)	Filterbandbreite. Hoher Q = enge Bandbreite	0 - 100
Filter Output (Filter-Reverb)	Stellt den Lautstärkepegel des auf die Hallfahnen angewendeten Filters ein	0 - 100
Feedback(FI-Reverb)	Stellt die Feedback-Intensität des Flanger-Effekts ein	0 - 100
Mod Delay(FI-Reverb)	Stellt die Feedback-Frequenz des Flanger-Effekts ein	0 - 100
Mod Output (FI-Reverb/Mod)	Stellt den Modulationsmix für die Hallfahnen ein	0 - 100
Attack(Swell-Reverb)	Rate des automatischen Volumenanstiegs für den Halleffekt. 100 ist der schnellste Wert	0 - 100
Spring Length(Spring)	Simulierte Größe der Federn im Federhalltank	0 - 100
Spring Depth(Spring)	Mix des Federhallklangs in den Hallfahnen	0 - 100
Depth(Mod)	Stellt die Modulationsbreite für die Hallfahnen ein	0 - 100
Shimmer(Shimmer)	Lautstärkepegel der Schimmer-Harmonisierung	0 - 100
Gain(Dist-Reverb)	Stellt die Intensität der Verzerrung ein	0 - 100
Dist lvl(Dist-Reverb)	Stellt den eingemischten Verzerrungspegel ein	0 - 100
Tone(Dist-Reverb)	Stellt den EQ für die Verzerrung ein	0 - 100
CAB(Dist-Reverb)	Fügt der Verzerrung Tonkompensation für eine Ausgabe an Systeme mit dem vollen Frequenzspektrum hinzu	Off, On

GLB-EQ

GLB-EQ ist der globale Equalizer am Ausgang des GE300 LITE. Jeder Ausgang des GE300 LITE verfügt über eine eigene Global-EQ Einstellung und diese kann ungeachtet der Preset-Einstellungen jederzeit ein- oder ausgeschaltet werden.

Diese Funktion ist ausgesprochen nützlich, wenn Sie das GE300 LITE für Live-Auftritte an Spielorten mit unterschiedlichen Backline und Front-of-House Systemen verwenden. Sie können damit schnell und einfach Klangeigenschaften Ihrer externen Anlage kompensieren oder Rückkopplungen eliminieren, ohne jedes einzelne Preset bearbeiten zu müssen.





Drehen Sie den SELECT Knopf, um zwischen den verschiedenen Ausgängen zu wählen. Drücken Sie den SELECT Knopf, um zwischen oberer und unterer Zeile zu wechseln. Verwenden Sie die Knöpfe zum Bearbeiten der Parameter.

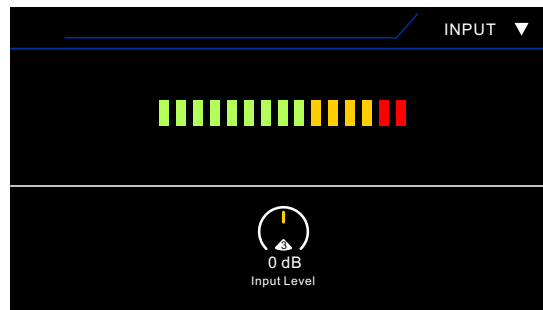
Parameter	Erläuterung	Wert
ON/OFF	Globaler EQ wird für diesen Ausgang ein-/ausgeschaltet	ON, OFF
Lo Freq	Wählt die tiefe Frequenz, die Sie anheben oder senken wollen	40 Hz – 16.000 Hz
Lo Gain	Stellt die Amplitude oder Dämpfung der gewählten Lo Frequenz ein	-10 dB – 10 dB
Mid Freq	Wählt die Mittenfrequenz, die Sie anheben oder senken wollen	40 Hz – 16.000 Hz
Mid Gain	Stellt die Amplitude oder Dämpfung der gewählten Mid Frequenz ein	-10 dB – 10 dB
Hi Freq	Wählt die hohe Frequenz, die Sie anheben oder senken wollen	40 Hz – 16.000 Hz
Hi Gain	Stellt die Amplitude oder Dämpfung der gewählten Hi Frequenz ein	-10 dB – 10 dB
Lo Cut Freq	Stellt einen Kuhschwanzfilter zur Beschneidung tiefer Frequenzen ein Frequenzen unter dieser Einstellung werden vom GE300 LITE nicht ausgegeben	Off, 1 Hz – 800 Hz
Hi Cut Freq	Stellt einen Kuhschwanzfilter zur Beschneidung hoher Frequenzen ein Frequenzen über dieser Einstellung werden vom GE300 LITE nicht ausgegeben	Off, 20.000 Hz – 1.000 Hz

SYSTEM

Eingang

Unterschiedliche Instrumente liefern unterschiedliche Signalpegel. Um die beste Leistung mit Ihrem GE300 LITE zu erzielen ist es wichtig, dass Sie den Eingangspegel des GE300 LITE an den Ausgang Ihres Instruments anpassen. Ist der Eingangspegel des GE300 LITE zu niedrig eingestellt, können Dynamikbereich und Reaktion der Einheit nicht gut sein. Ist der Eingangspegel des GE300 LITE zu hoch eingestellt, kann leicht internes Clipping und Verzerrung auftreten, was den Gesamtklang verschlechtert.

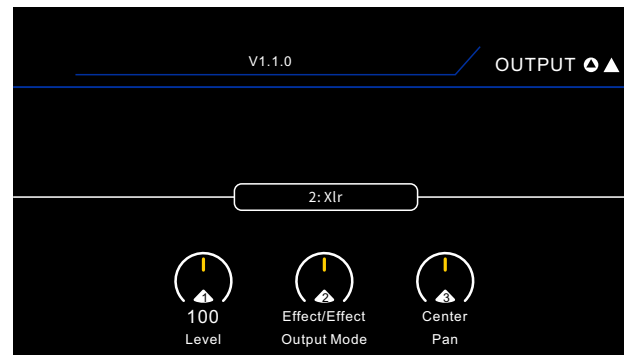
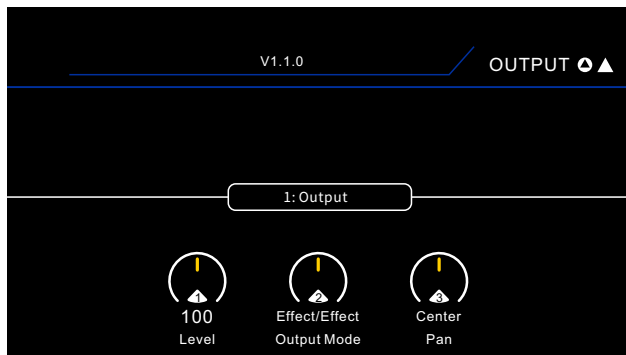
Schließen Sie Ihr Instrument am Eingang des GE300 LITE an und stellen Sie den Wahlschalter auf die korrekte Stellung.



Spielen Sie Ihr Instrument, wie Sie es normalerweise verwenden und beobachten Sie die Anzeige für den Eingangspegel auf dem Bildschirm. Verwenden Sie Knopf 1, um den Eingangspegel zu heben oder zu senken. Der optimale Pegel ist eingestellt, wenn die Anzeige im gelben Bereich steht. Wenn die Anzeige konstant in den roten Abschnitt hineinreicht, ist der Eingangspegel etwas zu hoch eingestellt.

Ausgänge

Der Hauptausgang und der XLR Ausgang verfügen jeweils über unabhängige Ausgangsregler.



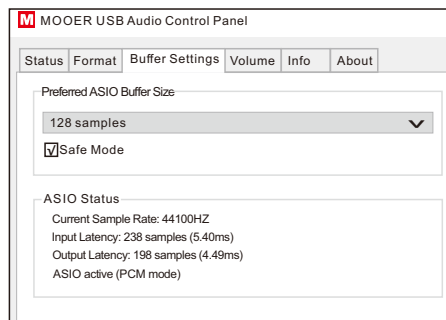
Drehen Sie den SELECT Knopf, um zwischen den verschiedenen Ausgängen zu wählen.
Verwenden Sie die Knöpfe 1-3 zum Bearbeiten der Parameter.

Parameter	Erläuterung	Wert
Level	Stellt die Begrenzung der Ausgangslautstärke ein. 100 ist die Standardeinstellung, eine Verringerung wird das Ausgangssignal dämpfen	0 - 100
Output Mode	Es gibt vier verschiedene Ausgangsmodi, die bestimmen, was aus den linken und rechten Kanälen des XLR und des Hauptausgangs herauskommt. Diese Einstellungen sollen das GE300 LITE so flexibel wie möglich für eine Integration in alle möglichen Arten von Anlagenkonfigurationen machen. Die Standardeinstellung ist Effect/Effect. Dry: Das Eingangssignal umgeht die Signalverarbeitung durch das GE300 LITE und wird direkt an den Ausgang geleitet. Effect: Das Eingangssignal wird vollständig verarbeitet, bevor es an den Ausgang geleitet wird. Dry/Effect: L=unbearbeitet, R=bearbeitet Effect/Dry: L=bearbeitet, R=unbearbeitet Dry/Dry: L+R=unbearbeitet Effect/Effect: L+R=bearbeitet	Dry/Effect, Effect/Dry, Dry/Dry, Effect/Effect
Pan	Stellt progressiv eine Voreinstellung für einen Signalschwenk auf den rechten oder linken Ausgang ein. Die Standardeinstellung ist Center (Mitte)	L100 – Mitte – R100

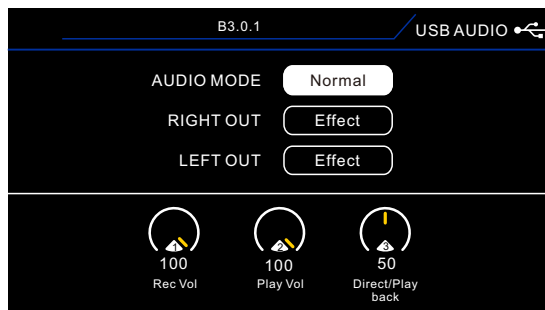
USB AUDIO

Mit der USB Schnittstelle kann das GE300 LITE mit Ihrem Computer verbunden und zur Aufnahme von fantastischen Gitarrenklängen direkt mit Ihrer Digital Audio Workstation (DAW) verwendet werden, ohne dass ein spezielles Audio-Interface erforderlich ist. Sie können Ihre eigenen Kopfhörer oder aktive Studio-Monitore verwenden, die direkt an die Ausgänge des GE300 LITE angeschlossen werden.

Wenn Sie ein Windows System verwenden, sorgt der proprietäre ASIO Treiber für eine Verbindung mit niedriger Latenz zwischen dem GE300 LITE und Ihrer DAW, mit Stereo-Ausgängen, Stereo-Eingängen und einem separaten Monitor-Mix. Am MAC ist dies ein Plug-and-Play System und erfordert keine Installation von externen Treibern.



Navigieren Sie zu SYSTEM > USB AUDIO, um auf die digitalen I/O zuzugreifen.



Drehen und Drücken Sie den SELECT Knopf, um die Parameter der oberen Reihe zu verändern. Verwenden Sie die Knöpfe 1–3 zum Bearbeiten der Parameter in der unteren Reihe

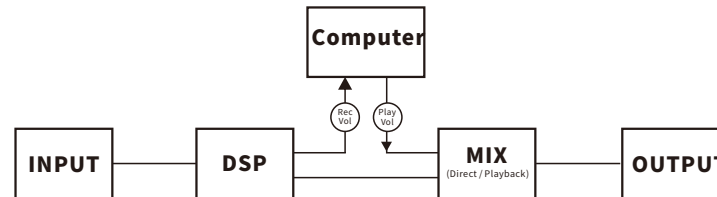
Audio Mode - Wählt zwischen den Modi Normal und Re-Amp.

LEFT OUT / RIGHT OUT :

DIRECT – das Dry-Signal direkt aus dem Eingang des GE300 LITE

EFFECT – das DSP Signal, nachdem die Effekte hinzugefügt wurden

Normaler Modus



REC Vol – Ausgangspegel an den Eingang am Computer

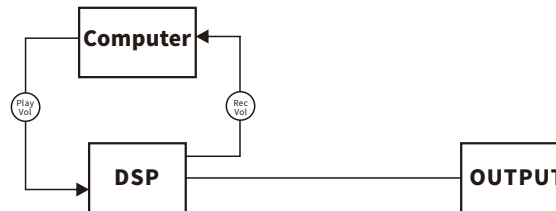
PLAY Vol – Playback- und Monitorpegel

Direct/Playback – Monitor-Mix zwischen PLAY VOL und direktem DSP Signal

Im normalen Modus wird das GE300 LITE zum Knotenpunkt für die Aufnahme Ihrer Gitarre oder anderer Instrumente mit Ihrer DAW Software.

RE-AMP Modus

Wie Sie sehen, ist in diesem Modus die interne Signalführung etwas anders gestaltet.



PLAY Vol - Ausgangspegel vom Computer zum GE300 LITE

REC Vol - Rückgabepegel vom GE300 LITE an den Computer

Im RE-AMP Modus können Sie Audio-Tracks aus Ihrem Computer an das GE300 LITE schicken, um diese dort zu verarbeiten und Effekte hinzuzufügen. Ein unbearbeiteter Gitarren-Track könnte beispielsweise durch das GE300 LITE abgespielt werden, um Verstärkermodelle und Boxensimulationen hinzuzufügen oder ein Keyboard-Track könnte durch das GE300 LITE geleitet werden, um Hall hinzuzufügen.

MIDI

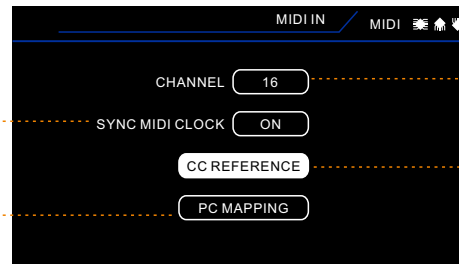
Das GE300 LITE kann für MIDI IN oder MIDI OUT eingestellt werden. Die detaillierten Einstellungen für die MIDI Zuordnung können im Menü MIDI SETTING festgelegt werden.



1. MIDI IN

SYNC CLOCK: MIDI Clock ein/aus. Ein Taktsignal, das über MIDI übertragen wird, um sicherzustellen, dass unterschiedliche Geräte mit aktiviertem MIDI synchronisiert bleiben.

PC MAPPING: Liste der PC Zuordnungen. Program Change Befehle. Diese werden für die Auswahl von Presets oder Patches verwendet



CHANNEL: Einstellung für den MIDI IN Kanal. Kanal 1 bis 16 oder OMNI.

CC REFERENCE: MIDI CC Liste. Control Change Befehle. Diese werden zur Steuerung von Parameterwerten verwendet.

CC MAPPING: Die Liste der CC Zuordnungen kann nicht bearbeitet werden.

B3.0.1		
MIDI		
FUCTION	CC#	VALUE
BANK SELECT	0	0-1
COMP ON/OFF	10	0-127
WAH ON/OFF	11	0-127
FXA ON/OFF	12	0-127
OD/DS ON/OFF	13	0-127
AMP ON/OFF	14	0-127
CAB ON/OFF	15	0-127
NS ON/OFF	16	0-127

V1.0.0		
MIDI		
MIDI BANK	PC#	PATCH
0	0	1 A
0	1	1 B
0	2	1 C
0	3	1 A
0	4	2 B
0	5	2 C
0	6	3 A
0	7	3 B

2. MIDI OUT

Channel: Einstellung für den MIDI OUT Kanal. Kanal 1 bis 16.

PC MAPPING: Liste der PC Zuordnungen. Program Change Befehle. Diese werden für die Auswahl von Presets oder Patches verwendet.

V1.0.0 MIDI

CHANNEL 16

SEND MIDI CLOCK ON

PC MAPPING

SYNC CLOCK: MIDI Clock ein/aus. Ein Taktsignal, das über MIDI übertragen wird, um sicherzustellen, dass unterschiedliche Geräte mit aktiviertem MIDI synchronisiert bleiben.

V1.0.0 MIDI	
PATCH	PC#
1A	0
1B	1
1C	2
1D	3
2A	4
2B	5
2C	6
2D	7

Bitte konsultieren Sie die nachfolgende Liste für MIDI-Einstellungen.

CC# Control Change List		
Funktion	CC#	Wert
MIDI BANK Auswählen	0	0-1
COMP EIN/AUS	10	0-127
WAH EIN/AUS	11	0-127
FX A EIN/AUS	12	0-127
OD/DS EIN/AUS	13	0-127
AMP EIN/AUS	14	0-127
CAB EIN/AUS	15	0-127
NS EIN/AUS	16	0-127
TONE CAP EIN/AUS	17	0-127
EQ EIN/AUS	18	0-127
FX B EIN/AUS	19	0-127
FX LOOP EIN/AUS	20	0-127
DELAY EIN/AUS	21	0-127
REVERB EIN/AUS	22	0-127
LOOPER Aktivieren/Verlassen	23	0-127
TUNER Aktivieren/Verlassen	24	0-127
TAP TEMPO	30	0-127
LOOPER REC/DUB/PLAY	50	0-127
LOOPER einmalig	51	0-127

CC# Control Change List		
Funktion	CC#	Wert
STOP	52	0-127
CLEAR (Löschen)	53	0-127
UNDO/REDO	54	0-127
REVERSE (Rückwärts)	55	0-127
1/2 SPEED	56	0-127
EXP1 PEDAL	57	0-127
EXP2 PEDAL	58	0-127
CTRL 1	60	0-127
CTRL 2	61	0-127
CTRL 3	62	0-127
CTRL A	63	0-127
CTRL B	64	0-127
CTRL C	65	0-127

Bei Steuerung des GE300 LITE über ein MIDI IN Signal kann die voreingestellte Nummer des PC Codes vom Nutzer angepasst werden.

PC# Program Change List RX			
1A	0.0	43C	1.0
1B	0.1	44A	1.1
1C	0.2	44B	1.2
2A	0.3	44C	1.3
2B	0.4	45A	1.4
2C	0.5	45B	1.5
3A	0.6	45C	1.6
3B	0.7	46A	1.7
3C	0.8	46B	1.8
4A	0.9	46C	1.9
4B	0.10	47A	1.10
4C	0.11	47B	1.11
5A	0.12	47C	1.12
5B	0.13	48A	1.13
5C	0.14	48B	1.14
6A	0.15	48C	1.15
6B	0.16	49A	1.16
6C	0.17	49B	1.17
7A	0.18	49C	1.18
7B	0.19	50A	1.19
7C	0.20	50B	1.20
8A	0.21	50C	1.21
8B	0.22	51A	1.22
8C	0.23	51B	1.23
9A	0.24	51C	1.24
9B	0.25	52A	1.25
9C	0.26	52B	1.26
10A	0.27	52C	1.27
10B	0.28	53A	1.28
10C	0.29	53B	1.29

PC# Program Change List RX			
11A	0.30	53C	1.30
11B	0.31	54A	1.31
11C	0.32	54B	1.32
12A	0.33	54C	1.33
12B	0.34	55A	1.34
12C	0.35	55B	1.35
13A	0.36	55C	1.36
13B	0.37	56A	1.37
13C	0.38	56B	1.38
14A	0.39	56C	1.39
14B	0.40	57A	1.40
14C	0.41	57B	1.41
15A	0.42	57C	1.42
15B	0.43	58A	1.43
15C	0.44	58B	1.44
16A	0.45	58C	1.45
16B	0.46	59A	1.46
16C	0.47	59B	1.47
17A	0.48	59C	1.48
17B	0.49	60A	1.49
17C	0.50	60B	1.50
18A	0.51	60C	1.51
18B	0.52	61A	1.52
18C	0.53	61B	1.53
19A	0.54	61C	1.54
19B	0.55	62A	1.55
19C	0.56	62B	1.56
20A	0.57	62C	1.57
20B	0.58	63A	1.58
20C	0.59	63B	1.59
21A	0.60	63C	1.60
21B	0.61	64A	1.61
21C	0.62	64B	1.62
22A	0.63	64C	1.63

Bei Steuerung des GE300 LITE über ein MIDI IN Signal kann die voreingestellte Nummer des PC Codes vom Nutzer angepasst werden.

PC# Program Change List RX			
22B	0.64	65A	1.64
22C	0.65	65B	1.65
23A	0.66	65C	1.66
23B	0.67	66A	1.67
23C	0.68	66B	1.68
24A	0.69	66C	1.69
24B	0.70	67A	1.70
24C	0.71	67B	1.71
25A	0.72	67C	1.72
25B	0.73	68A	1.73
25C	0.74	68B	1.74
26A	0.75	68C	1.75
26B	0.76	69A	1.76
26C	0.77	69B	1.77
27A	0.78	69C	1.78
27B	0.79	70A	1.79
27C	0.80	70B	1.80
28A	0.81	70C	1.81
28B	0.82	71A	1.82
28C	0.83	71B	1.83
29A	0.84	71C	1.84
29B	0.85	72A	1.85
29C	0.86	72B	1.86
30A	0.87	72C	1.87
30B	0.88	73A	1.88
30C	0.89	73B	1.89
31A	0.90	73C	1.90
31B	0.91	74A	1.91
31C	0.92	74B	1.92
32A	0.93	74C	1.93

PC# Program Change List RX			
32B	0.94	75A	1.94
32C	0.95	75B	1.95
33A	0.96	75C	1.96
33B	0.97	76A	1.97
33C	0.98	76B	1.98
34A	0.99	76C	1.99
34B	0.100	77A	1.100
34C	0.101	77B	1.101
35A	0.102	77C	1.102
35B	0.103	78A	1.103
35C	0.104	78B	1.104
36A	0.105	78C	1.105
36B	0.106	79A	1.106
36C	0.107	79B	1.107
37A	0.108	79C	1.108
37B	0.109	80A	1.109
37C	0.110	80B	1.110
38A	0.111	80C	1.111
38B	0.112	81A	1.112
38C	0.113	81B	1.113
39A	0.114	81C	1.114
39B	0.115	82A	1.115
39C	0.116	82B	1.116
40A	0.117	82C	1.117
40B	0.118	83A	1.118
40C	0.119	83B	1.119
41A	0.120	83C	1.120
41B	0.121	84A	1.121
41C	0.122	84B	1.122
42A	0.123	84C	1.123
42B	0.124	85A	1.124
42C	0.125	85B	1.125
43A	0.126	85C	1.126
43B	0.127		

Hinweis

Konsultieren Sie die MIDI BANK Einstellungen, wenn das GE300 LITE als Empfänger für PC# Code arbeitet und von einem anderen Gerät aus gesteuert wird. In der vorstehenden Liste bezieht sich 0.XXX auf MIDI Bank 0. 1.xxx bezieht sich auf MIDI Bank 1.

In MIDI Bank 0, reicht der PC# Code von 1A bis 43B.

In MIDI Bank 1, reicht der PC# Code von 43C bis 85C.

Sie können den PC# Code anpassen.

PC# Program Change Liste TX			
1A	0	43C	0
1B	1	44A	1
1C	2	44B	2
2A	3	44C	3
2B	4	45A	4
2C	5	45B	5
3A	6	45C	6
3B	7	46A	7
3C	8	46B	8
4A	9	46C	9
4B	10	47A	10
4C	11	47B	11
5A	12	47C	12
5B	13	48A	13
5C	14	48B	14
6A	15	48C	15
6B	16	49A	16
6C	17	49B	17
7A	18	49C	18
7B	19	50A	19
7C	20	50B	20
8A	21	50C	21
8B	22	51A	22
8C	23	51B	23
9A	24	51C	24
9B	25	52A	25
9C	26	52B	26
10A	27	52C	27
10B	28	53A	28
10C	29	53B	29

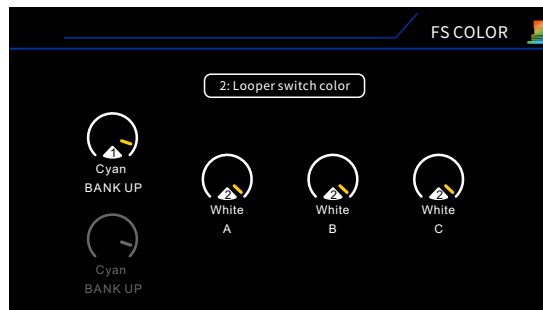
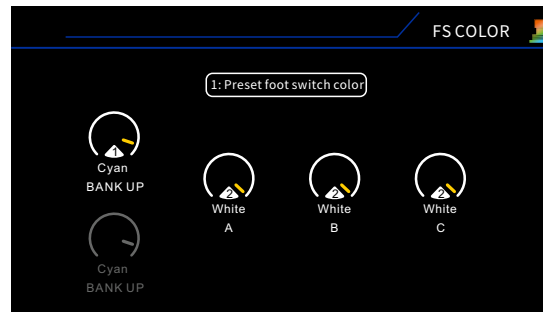
PC# Program Change Liste TX			
11A	30	53C	30
11B	31	54A	31
11C	32	54B	32
12A	33	54C	33
12B	34	55A	34
12C	35	55B	35
13A	36	55C	36
13B	37	56A	37
13C	38	56B	38
14A	39	56C	39
14B	40	57A	40
14C	41	57B	41
15A	42	57C	42
15B	43	58A	43
15C	44	58B	44
16A	45	58C	45
16B	46	59A	46
16C	47	59B	47
17A	48	59C	48
17B	49	60A	49
17C	50	60B	50
18A	51	60C	51
18B	52	61A	52
18C	53	61B	53
19A	54	61C	54
19B	55	62A	55
19C	56	62B	56
20A	57	62C	57
20B	58	63A	58
20C	59	63B	59
21A	60	63C	60
21B	61	64A	61
21C	62	64B	62
22A	63	64C	63

PC# Program Change Liste TX			
22B	64	65A	64
22C	65	65B	65
23A	66	65C	66
23B	67	66A	67
23C	68	66B	68
24A	69	66C	69
24B	70	67A	70
24C	71	67B	71
25A	72	67C	72
25B	73	68A	73
25C	74	68B	74
26A	75	68C	75
26B	76	69A	76
26C	77	69B	77
27A	78	69C	78
27B	79	70A	79
27C	80	70B	80
28A	81	70C	81
28B	82	71A	82
28C	83	71B	83
29A	84	71C	84
29B	85	72A	85
29C	86	72B	86
30A	87	72C	87
30B	88	73A	88
30C	89	73B	89
31A	90	73C	90
31B	91	74A	91
31C	92	74B	92
32A	93	74C	93

PC# Program Change Liste TX			
32B	94	75A	94
32C	95	75B	95
33A	96	75C	96
33B	97	76A	97
33C	98	76B	98
34A	99	76C	99
34B	100	77A	100
34C	101	77B	101
35A	102	77C	102
35B	103	78A	103
35C	104	78B	104
36A	105	78C	105
36B	106	79A	106
36C	107	79B	107
37A	108	79C	108
37B	109	80A	109
37C	110	80B	110
38A	111	80C	111
38B	112	81A	112
38C	113	81B	113
39A	114	81C	114
39B	115	82A	115
39C	116	82B	116
40A	117	82C	117
40B	118	83A	118
40C	119	83B	119
41A	120	83C	120
41B	121	84A	121
41C	122	84B	122
42A	123	84C	123
42B	124	85A	124
42C	125	85B	125
43A	126	85C	126
43B	127		

FS COLOR (Fußschalter-Farben)

Im GE300 LITE können 7 verschiedene Fußschalterfarben für jede Fußschalterfunktion zugewiesen werden. Die Seite FS COLOR dient zur Farbdefinition für die Preset und Looper Funktionen. Öffnen Sie die Seite FS COLOR und verwenden Sie die Regler 1-5, um die gewünschte Farbe zuzuweisen.



Drehen Sie den SELECT Knopf, um die Seite Preset Color oder die Seite Looper Color auszuwählen.
Verwenden Sie die Regler 1 -5, um die Farbe zu bearbeiten. Drücken Sie den SELECT Knopf, um die Parameterzeile auszuwählen.

TAP

Wählen Sie, wie das Tap-Tempo arbeitet, wenn ein Preset ausgewählt ist.



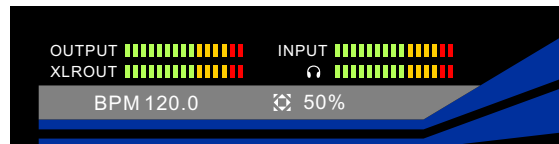
PRESET - Das Tap-Tempo wird vom Preset entschieden.

GLOBAL - Master Tap-Tempo, das Preset Tap-Tempos übergeht.

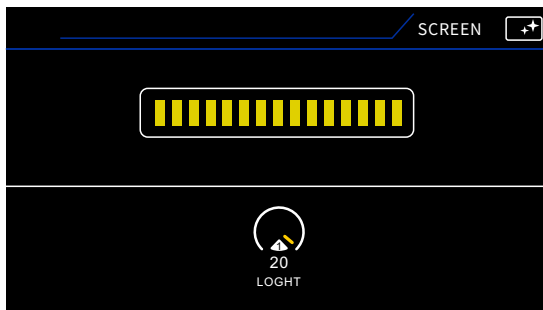
Hinweise: Im Hauptfenster wird der BPM-Wert (Beats pro Minute) angezeigt

Es gibt zwei Möglichkeiten, diesen zu bearbeiten:

1. Drücken Sie den SELECT Knopf und wählen Sie BPM. Drehen Sie den SELECT Knopf zur Einstellung.
2. Weisen Sie einem Fußschalter die Tap-Tempo Funktion zu. Tippen sie mit dem Fußschalter die gewünschte BPM ein.



ANZEIGEFENSTER



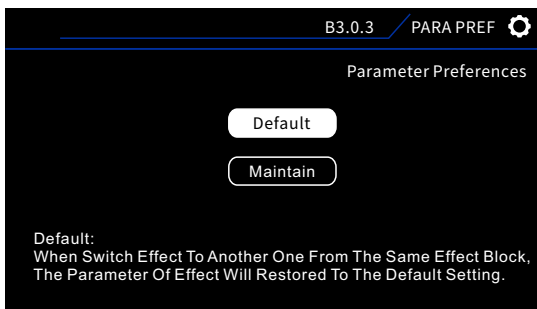
Drehen Sie Knopf 1, um die Helligkeit des Bildschirms einzustellen.

PARA PREF

Kalibrieren

Es wird empfohlen, dass Sie das Expression Pedal kalibrieren, bevor Sie es zum ersten Mal mit dem GE300 LITE verwenden. Sie können das Expression Pedal auch kalibrieren, wenn es nicht normal mit dem GE300 LITE arbeitet.

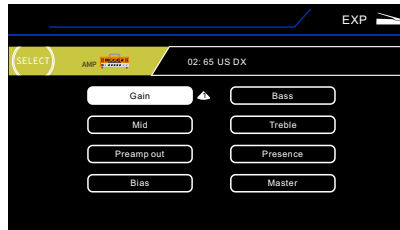
Im Folgenden finden Sie die Kalibrierungsprozedur:



- Öffnen Sie das Kalibrierungsmenü
- Bringen Sie das Expression-Pedal in die aufgeklappte Position. Drücken Sie SELECT, um den MIN Wert zu bestätigen.
- Bringen Sie das Expression-Pedal in die geschlossene Position. Drücken Sie SELECT, um den MAX Wert zu bestätigen.
- Sollte die Kalibrierung fehlschlagen, versuchen Sie es mit der vorgenannten Prozedur erneut.

Funktion

- Wählen Sie durch Drehen und Drücken des SELECT Knopfes den Eintrag "Function" im EXP1/EXP2 Menü.
- Drehen Sie SELECT, um einen Effekt für die Steuerung auszuwählen. Drehen Sie Knopf 1 zur Auswahl eines Parameters.
- Drücken Sie SELECT zur Bestätigung. Sie können jetzt das Expression Pedal betätigen, um dieses zu aktivieren und den Parameter des von Ihnen gerade eingestellten Effekts zu steuern.



Merge

MERGE ermöglicht es Ihnen, gleichzeitig beliebige Parameter aus beliebigen Effektblöcken zwischen beliebigen Endpunkten und in beliebiger Richtung über ein Expression Pedal zu steuern. Konfigurationsprozedur:

- Öffnen Sie das EXP1/EXP2 Menü, und wählen Sie "Merge" mit dem SELECT Knopf, um das Merge Menü zu öffnen.
- Drücken Sie SELECT, um die Hinweisseite zu überspringen.
- Drücken Sie die Effektblock-Taste des gewünschten Effekts, den Sie einrichten wollen.
- Bewegen Sie das Expression Pedal in die geschlossene Position / geöffnete Position, und stellen Sie dann die Parameter für den aktuellen Effekt ein.
- Bewegen Sie das Expression Pedal in die entgegengesetzte Position. Stellen Sie nach Bedarf weitere Parameter im gleichen Effekt ein.
- Sie können den Änderungsbereich des Parameters am blauen Bogen erkennen (bei Verwendung von EXP1 für Merge) oder am violetten Bogen (bei Verwendung von EXP2 für Merge).
- Bei Bewegung des Expression Pedals sollten sich die eingestellten Parameter gleichzeitig ändern.

Hinweis: Vor der Bearbeitung der gewünschten Parameter muss sich das Expression Pedal in der vollständig geschlossenen/geöffneten Position befinden.

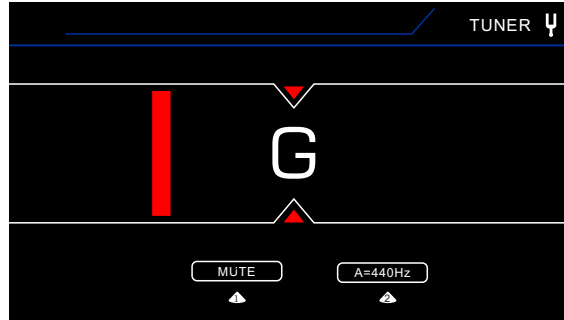
Tipps

1. Das Expression Pedal kann nicht verwendet werden, um zwischen verschiedenen Effekttypen umzuschalten. Die Funktion des Expression Pedals kann für über Regler steuerbare Parameter eingestellt werden, nicht für umschaltbare Parameter.
2. Das Funktionsmenü wird die Parameter der aktuellen Effektblöcke anzeigen. Parameter aus anderen Effekten können nicht angezeigt werden.
3. Bitte denken Sie daran, die Einstellungen nach jeder Änderung zu speichern.
4. Wenn Sie die Funktion für einen Parameter eines Effekts bereits eingestellt haben und dann auf einen Effekt wechseln, der nicht über diesen Parameter verfügt, wird die Funktion automatisch auf die Steuerung des ersten Parameters des aktuellen Effekts eingestellt.

TUNER (Stimmgerät)

Das GE300 LITE verfügt über einen integrierten chromatischen Tuner, um Ihnen dabei zu helfen, dass Ihr Instrument während eines Auftritts immer korrekt gestimmt ist.

Drücken Sie die Fußschalter A + B gleichzeitig, um den Tuner zu aktivieren/deaktivieren.



1. Verwenden Sie Knopf 1 zur Umschaltung zwischen -

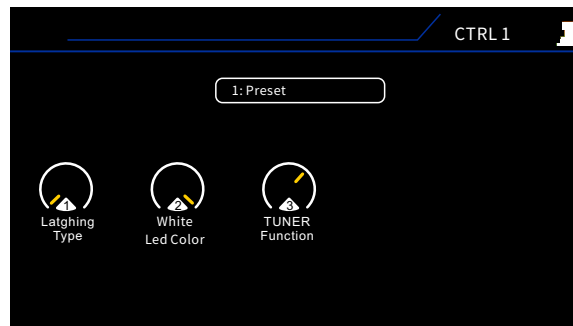
MUTE – lautlosem Stimmen

BYPASS - voller Sound beim Stimmen

2. Verwenden Sie Knopf 2 zur Kalibrierung des Tuners.

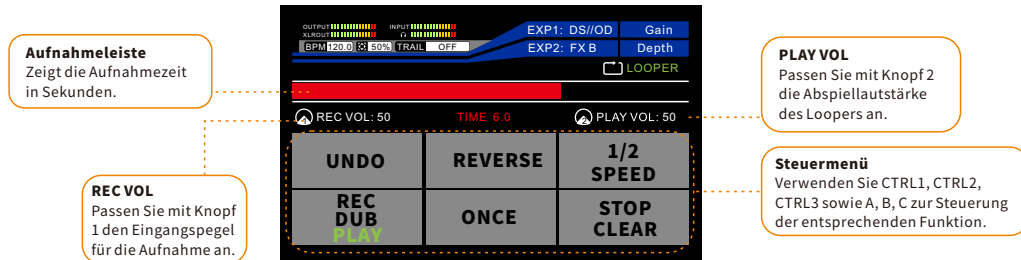
Die Kalibrierung für die Standard-Konzertstimmung beträgt A = 440 Hz

Sie können über das CTRL Menü auch einen einzelnen CTRL Fußschalter zur Aktivierung/Deaktivierung des Tuners zuweisen.



LOOPER

Das GE300 LITE verfügt über eine vollständig integrierte Loop-Station mit bis zu 30 Sekunden Loop-Zeit. Drücken Sie die Fußschalter B + C gleichzeitig, um den LOOPER zu aktivieren/deaktivieren.



LOOPER ANLEITUNG

REC: Wenn die Aufnahmespur (Track) leer ist, drücken Sie Fußschalter A, um die Aufnahme zu starten. Die REC Anzeige wechselt zu grün **REC**, die Leiste beginnt sich zu füllen.

PLAY: Drücken Sie Fußschalter A erneut, um die Aufnahme zu stoppen und abzuspielen. Die PLAY Anzeige wechselt zu grün **PLAY**.

DUB: Drücken Sie im PLAY Modus den Fußschalter A, um eine weitere Spur über die erste aufzunehmen (DUB). Die DUB Anzeige wechselt zu grün **DUB**. Sie können so viele Spuren übereinander aufnehmen, wie Sie wollen.

UNDO/REDO: Wenn mindestens zwei DUB Spuren vorhanden sind, kann der Nutzer CTRL 1 drücken, um die letzte Aufnahme zu widerrufen bzw. CTRL 1 erneut drücken, um diese wiederherzustellen.

REVERSE: Drücken Sie CTRL 2, um die Aufnahmen rückwärts abzuspielen. Die Aufnahmeleiste wird ebenfalls rückwärts laufen.

1/2 SPEED: Drücken Sie CTRL 3, um die Aufnahmen mit halber Geschwindigkeit abzuspielen. Die Tonhöhe der Aufnahme wird dabei um eine Oktave tiefer. Die Aufnahmeleiste läuft auch mit halber Geschwindigkeit.

ONCE (einmal): Drücken Sie Fußschalter B, um das Abspielen von Aufnahmen nach einem Abspielvorgang zu stoppen.

STOP/CLEAR: Drücken Sie den Fußschalter C, um das Abspielen zu stoppen. Die STOP-Anzeige wechselt zu grün. Drücken und halten Sie Fußschalter C, um auf die CLEAR-Funktion zuzugreifen. Alle Aufnahmen werden gelöscht und die STOP-Anzeige wechselt wieder zu schwarz.

Hinweis

1. Der Looper wird im Hintergrund weiterlaufen, wenn Sie ihn im Abspielmodus oder Aufnahmemodus verlassen. Sie können dann nach Belieben andere Funktionen des GE300 LITE nutzen, beispielsweise die Preset-Bearbeitung, Betätigung von CTRL Fußschaltern oder Preset-Umschaltung.
2. Die LOOPER Funktion des GE300 LITE speichert automatisch Dateien der Aufnahmen, auch wenn Sie das Gerät abschalten. So können Sie vergangene Aufnahmen nutzen, wenn Sie das GE300 LITE das nächste Mal einschalten.
3. REC VOL und PLAY VOL sind standardmäßig auf einen Wert von 50 eingestellt. Sie können diese Werte nach Bedarf ändern.

Trail-Funktion

Das GE300 LITE unterstützt die "Trail" Funktion (Nachklang) für Delay/Reverb Effekte. Wenn Trail aktiviert ist, klingt der Effektsound von Delay- oder Halleffekten natürlich aus, wenn der Nutzer zwischen Patches umschaltet oder die Delay/Reverb Effekte ausschaltet.

Folgende Delay-Effekte unterstützen die Trail-Funktion:

Digital / Analog / Dynamic / Real / Tape / Mod / PingPong

Folgende Reverb (Hall)-Effekte unterstützen die Trail-Funktion:

Room / Hall / Plate / Fl-Reverb / Swell-Reverb / Spring / Mod

Trail-Funktion aktivieren/deaktivieren

- Wählen Sie einen Effekt aus, der die Trail-Funktion unterstützt.
- Schalten Sie die Trail-Funktion ein. Aktivieren Sie die Delay/Reverb Effekte.

Tipps: Sie können ein Preset mit aktiviertem Trail einrichten und als Preset A speichern. Speichern Sie dann Preset A auch in Speicherplatz B. Sie können dann die Parameter des Effekts in diesen beiden Presets ändern – mit Ausnahme des Effekttyps für Delay/Reverb. Sie können einstellen, dass für Ihren Sound der Trail-Effekt aktiviert ist, wenn Sie zwischen Preset A und Preset B umschalten.

Einstellen der Trail-Funktion bei Patch-Umschaltung

Bitte achten Sie darauf, dass die Patches zwischen denen Sie umschalten, die gleichen Delay/Reverb Effekte verwenden. Ansonsten kann Trail beim Umschalten der Patches nicht aktiviert werden. Konfigurationsprozedur:

- Wählen Sie in den Patches die gleiche Art von Delay- oder Halleffekt aus und achten Sie dabei darauf, dass diese die Trail-Funktion unterstützen können.
- Schalten Sie die Trail-Funktion ein. Aktivieren Sie die Delay/Reverb Effekte.

Hinweis:

1. Die Effekte mit aktivierter Trail-Funktion werden automatisch ans Ende der Effektkette verschoben. Bitte achten Sie darauf, dass die Effekte an geeigneter Stelle positioniert sind.
2. Mit Ausnahme von VOL und CAB Modulen dürfen in der Effektkette keine Effekte hinter die Effekte mit Trail-Funktion verschoben werden.
3. Bei aktivierter Trail-Funktion wird auf dem Bildschirm Folgendes angezeigt: **TRAIL DLY / REV**
4. Beim Umschalten zwischen Patches ist die Trail-Funktion von dem Preset abhängig, auf das geschaltet wird.
5. Ist Trail aktiviert, wird die Funktion DSP Ressourcen verwenden, auch wenn die Delay- oder Halleffekte deaktiviert sind.

Laden von MNRS Dateien

GE300 LITE unterstützt das Laden von GNR/GIR, erzeugt in GE Labs oder heruntergeladen aus MOOER Studio. Nutzer können einzigartige Samples von anderen Nutzern aus aller Welt genießen.

Was ist MNRS®? Was sind GNR und GIR Dateien?

Die MNRS (MOOER Non-linear Response Sample) Technologie wurde von MOOER Ingenieuren entwickelt, die jahrelange Erfahrung auf diesem Gebiet haben.

MOOER hat nun die MNRS Engine zur Version 2.0 weiterentwickelt, die mehr Klangqualität und Dynamik bietet. Nutzer können ihre eigenen Samples mit GE Labs – der kostenlosen mobilen Multi-Effekt-App von MOOER – kreieren, und diese dann auf ihre GE Series Geräte herunterladen.

GNR und GIR sind zwei unterschiedliche Formate der MNRS-Dateien. Die GNR Daten beinhalten ein Verstärkermodell-Sample, die GIR Daten beinhalten ein Lautsprecherbox-Sample.

Wie bekomme ich die MNRS Datei?

Gehen Sie auf www.mooerstudio.com und melden Sie sich mit ihrem MOOER Account an, dann lassen sich die MNRS Dateien anderer Nutzer herunterladen.

Zur Beachtung:

1. Der Name der Datei zeigt die Art des Samples an.

"E-xxx.GNR" : Vollständige Verstärker-Sample Datei. Diese Art von Sample wurde mittels Mikrofon erzeugt. Es enthält die Sektionen Vorstufe, Endstufe, Lautsprecher und Mikrofon. Wir empfehlen, die Power-Amp- und Lautsprecher-Simulation abzuschalten, wenn diese Art von Datei benutzt wird.

"P-xxx.GIR" : Vorstufen-Sample Datei, abgenommen vom FX Loop ohne Einsatz eines Mikrofons. Die Datei beinhaltet nur die Verstärker-Vorstufe. Wir empfehlen, die Power-Amp- und Lautsprecher-Simulation zu aktivieren, wenn diese Art von Datei benutzt wird.

"C-xxx.GIR" : Boxen-Sample Datei, erzeugt mittels Mikrofon. Das Sample beinhaltet Box und Mikrofon, wie bei einer Impulsantwort. Kann benutzt werden als IR Cab Sim Datei.

2. Im GE300 LITE sind 50 freie Speicherplätze, um GNR Dateien in das AMP-Modul zu laden. Die GIR Dateien werden in das CAB-Modul geladen.

Ladevorgang

1. Schließen Sie das GE300 an ihren Computer. Öffnen sie die GE300 Editor Software.

2. Wählen sie das AMP Modul an.

3. Klicken Sie auf "+" und wählen die gewünschte Datei in ihrem Computer an um den Ladevorgang zu vollziehen.

Zur Beachtung

1. Es ist möglich, mehrere Samples gleichzeitig zu laden.

2. Mehrere Samples zu laden verlängert das Hochfahren des GE300. Bei Belegung aller Speicherplätze dauert das Hochfahren etwa 26 Sekunden.

Technische Daten

Algorithmus	Anzahl der Effektblöcke	13	Eingang	Maximaler Eingangspegel	12,4 dBu	
	Anzahl der Effekttypen	315		A/D Wandlung		
	Patches	255 (Preset)		Sampling Rate	44.1 kHz	
	IR Format	.wav		Sampling Genauigkeit	24bit	
	IR Sampling Rate	44.1kHz		Dynamik	114 dB	
	IR Sampling Genauigkeit	24bit		Frequenz	20Hz – 20kHz, +0 / -1 dB	
	IR Sampling Punkte	2048 Points				
Eingang	Input		Ausgänge	Output		
	Typ	6,35 mm (1/4") unsymmetrische Mono-Klinkenbuchse		Typ	2x 6,35 mm (1/4") unsymmetrische Mono-Klinkenbuchsen	
	Impedanz	Gitarre: 1 Mohm Line: 10 kOhm		Impedanz	470 Ohm	
	Maximaler Eingangspegel	6,5 dBu		Maximaler Ausgangspegel	12 dBu	
	Return			XLR Ausgang		
	Typ	6,35 mm (1/4") unsymmetrische Mono-Klinkenbuchse		Typ	2x symmetrische XLR Buchsen	
	Impedanz	1 Mohm		Impedanz	300 Ohm	
	Maximaler Eingangspegel	9,2 dBu		Maximaler Ausgangspegel	14,6 dBu	
	Aux In			Send		
	Typ	3,5 mm (1/8") unsymmetrische Stereo-Klinkenbuchse		Typ	6,35 mm (1/4") unsymmetrische Mono-Klinkenbuchse	
	Impedanz	10 kOhm		Impedanz	100 Ohm	
	Maximaler			Maximaler Ausgangspegel	6,4 dBu	

Output	Kopfhörer	
	Typ	6,35 mm (1/4") unsymmetrische Stereo-Klinkenbuchse
	Impedanz	16 Ohm
	Maximaler Ausgangspegel	13 dBu
	D/A Wandlung	
	Dynamik	114 dB
	Frequenz	20 Hz - 20 kHz, +0 / -1 dB
Weitere	MIDI	
	MIDI IN / OUT	5-Pin Buchse
	USB	
	Typ	USB Typ B
	USB Audio	USB 2.0, 2 IN 2 OUT, 44,1 kHz, 24 Bit
	EXP Expression Buchse	
	Typ	2X 6,35 mm (1/4") TRS Buchse
	Impedanz	10k – 100k ohm
	Stromversorgung	9V 2A $\oplus \text{---} \ominus \text{---} \ominus$
	Maße	287mmX208mmX64mm
	Gewicht	2.1 kg
	Zubehör	Netzteil, USB Kabel, Schnellanleitung

